



Gemeinde aktuell



Amtliche Mitteilung, Zugestellt durch Post.at
59. Jahrgang • Nummer 4 • Dezember 2023

MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE ST. LORENZEN IM MÜRZTAL



Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches
Jahr 2024 wünschen Ihnen allen die GemeinderätInnen und die
Bediensteten der Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Bericht der Gemeindebediensteten	3
Wichtiges aus der Marktgemeinde	4 – 7
Artenvielfalt fördern	8 – 10
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Wirtschaft.....	11 – 13
Bücherei	14
Volksschule St. Lorenzen	15, 16
Mittelschule St. Marein..	17
Agrarbildungszentrum	18
Kindergarten und Kinderkrippe der Pfarre St. Lorenzen	19
Für Ihr Recht	20, 21
Vereinsberichte	23 – 52
Jubilare, Geburten Sterbefälle, Eheschließungen	53 – 55
Abfuhrkalender 2023 zum Abtrennen	56

Impressum

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Alois Doppelhofer, Marktgemeindeamt St. Lorenzen i. M., Hauptstraße 4, 8642 St. Lorenzen; **Fotos:** Bgm Ing. Alois Doppelhofer, Martin Gmeinbauer

Druck: Druckwerk6, Kapfenberg, Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“ Druckwerk6 GmbH, UWNr. 1480



Liebe Lorenzerinnen und Lorenzer!

Wir sind schon wieder bald am Ende dieses Jahres angekommen.

Es war wohl ein sehr ereignisreiches und herausforderndes Jahr. Ein einschneidendes Ereignis in diesem Jahr war sicherlich die Änderung in der politischen Führung der Gemeinde und damit auch die neue Zusammensetzung des Gemeinderates. Ich kann hier nicht alle Details und Gründe, die zu dieser Änderung geführt haben, erwähnen. Es war aber unumgänglich einen Misstrauensantrag gegen die vorige Bürgermeisterin einzubringen, da ansonsten eine mögliche Handlungsunfähigkeit in der Verwaltung eingetreten wäre.

Der Gemeinderat ist die höchste Instanz in einer Gemeinde. Die Mitglieder des Gemeinderates haben eine sehr große Verantwortung und sind für die Geschehnisse in der Gemeindestube wichtige Entscheidungsträger. Zwei Drittel der Gemeinderäte hatten in der Sitzung am 28. September 2023 nicht mehr das nötige Vertrauen in die Amtsführung von Petra Weberhofer. Auch in der Bevölkerung konnte man schon ein großes Unbehagen über die Qualität unserer Verwaltung feststellen. Der ständige Personalwechsel wurde untragbar und die Motivation der verbliebenen Bediensteten hat leider sehr darunter gelitten.

Es ist jetzt eine große Herausforderung für uns alle im Amt wieder zu geordneten Verhältnissen zu kommen.

Ich bin aber zuversichtlich, dass wir diese Herausforderung bewältigen werden und bitte Sie alle um ein gewisses Maß an Verständnis, wenn nicht alle Ihre Anliegen sofort erledigt werden können.

Wie Sie sicherlich aus den Medien erfahren haben wird das nächste Jahr ein sehr schwieriges für die Gemeinden. Die Aufgaben werden vielfältiger und die Geldmittel dazu immer knapper. Es stehen doch einige Projekte an, die von meiner Vorgängerin immer angekündigt, aber in keinster Weise umgesetzt wurden.

Ich möchte aber mit Zuversicht in das kommende Jahr schauen und Ihnen versichern, dass wir uns sehr um Ihre Anliegen bemühen werden.

Die Gemeindebediensteten und Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern von St. Lorenzen frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Herzlichst Ihr Bürgermeister
Alois Doppelhofer



Sehr geehrte Lorenzerinnen und Lorenzer!

Es ist sehr ungewöhnlich, dass sich die Bediensteten der Gemeinde unmittelbar an die Bevölkerung wenden. Als Verwaltung stehen wir außerhalb der Parteipolitik. Es gibt aber einige Behauptungen aus den politischen Diskussionen der letzten Zeit, die wir berichtigen müssen.

Als Petra Weberhofer die Agenden der Gemeinde 2020 übernahm, waren Dienstposten, die für eine gelingende Verwaltung notwendig sind besetzt und es konnten die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger von St. Lorenzen qualitativ erledigt werden. Leider verschlechterte sich dieser Zustand, da aus unserer Sicht Petra Weberhofer mit der Führung der Verwaltung und der Mitarbeiter überfordert war. Die letzten Jahre waren von sehr starken Personalfluktuationen geprägt. Neue Mitarbeiter konnten nicht ausreichend eingeschult werden. Schlüsselpositionen wurden nicht, bzw. auch nicht interimistisch nachbesetzt.

Aufgrund der immer schwieriger werdenden Situation wurde mehrmals das Gespräch mit Petra Weberhofer gesucht, jedoch ohne konkreten Erfolg.

Wir, die Bediensteten der Marktgemeinde, haben stets versucht den Verwaltungsapparat, auch in schwierigen Zeiten, bestmöglich aufrechtzuerhalten. Die Fluktuation führte dazu, dass immer weniger Mitarbeiter im Bereich der Verwaltung zur Verfügung standen. Die verbleibenden Mitarbeiter mussten die restlichen Agenden viele Monate mit übernehmen und wurden so an ihre Belastungsgrenzen gebracht. Besonders die Kündigungswelle in den Sommermonaten hat die Bediensteten sehr betroffen gemacht.

Die hohe Anzahl der Personalabgänge geschah nicht nur wie behauptet, aufgrund von „natürlichen Veränderungen“, oder aus „finanziellen Gründen“ sondern deshalb, weil ein reibungsloses Arbeiten im Bereich der Verwaltung nicht mehr möglich war.

Wir teilen die Ansicht, dass es schlichtweg falsch ist, nun den beiden anderen Parteien vorzuwerfen, sie hätten rein aus politischem Kalkül oder aus Frauenfeindlichkeit das Misstrauensvotum gegen Petra Weberhofer umgesetzt. Die Lage im Amt hat ein solches Einschreiten erfordert. Durch diesen Schritt konnten bestehende Mitarbeiter gehalten werden.

Wir Bedienstete halten zusammen und sind bemüht, dass alle Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde St. Lorenzen wieder die Servicequalitäten wie vor 2020 in Anspruch nehmen können.

*Für den Inhalt verantwortlich:
Die Bediensteten der Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal ■*

WICHTIGES AUS DER MARKTGEMEINDE

Schneeräumung und Streupflicht

Im Ortsgebiet müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften zwischen **6 und 22 Uhr** Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von **Schnee räumen**. Bei Schnee und Glatteis müssen sie diese auch **streuen**.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden.

Hinweis

Die Räum- und Streupflicht gilt auch für Eigentümerinnen/Eigentümer von Verkaufshütten.

Eigentümerinnen/Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften sind von dieser Pflicht **ausgenommen**.

Uneingeschränkt müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten dafür sorgen, dass **Schneeweichen** und **Eisbildungen**

von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenützerinnen/andere Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Wird die Schneeräumung und die Entfernung von Dachlawinen z.B. einem Schneeräumungsunternehmen übertragen, treffen dieses die genannten Pflichten.

Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße benötigt die Liegenschaftseigentümerin/der Liegenschaftseigentümer eine Bewilligung.

Hinweis

Bei andauerndem starken Schneefall entfällt die Räum- und Streupflicht nur dann, wenn sie völlig zwecklos und praktisch wirkungslos ist.

Quelle: https://www.oesterreich.gv.at/themen/bauen_wohnen_und_umwelt/wohnen/Seite.210311.html ■

Hundekot – ein ständiges Ärgernis

Hunde sind Freunde des Menschen – Spielgefährten für unsere Kinder – treue Partner für Jung und Alt. Deshalb mögen viele Menschen Hunde. **Aber nicht ihre Hinterlassenschaften!** Schon gar nicht auf Gehwegen, Spielplätzen und öffentlichen Plätzen, wo sie zu einer Gesundheitsgefahr, einer Belastung der Allgemeinheit und des Wohnumfeldes werden. Leider kommt es in letzter Zeit wieder vermehrt zu Beschwerden aus der Bevölkerung, dass rücksichtslose Hundehalter, die mit ihrem Liebling Gassi gehen die „Häufchen“ einfach liegen lassen. Dies betrifft vor allem auch die Spazierwege außerhalb des Siedlungsgebietes (Späthöh usw.). Wenn Sie also mit Ihrem Hund Gassi gehen, lassen Sie bitte seine Haufen wieder verschwinden und entsorgen Sie die vollen Gassisäcke in den öffentlichen Restmüllbehältern und nicht in der Natur. Dazu bieten wir von der Gemeinde die zahlreichen Hunde-Gassisäcke an. ■

Gemeinderatssitzung

Am 20. November 2023 hat eine Sitzung des Gemeinderates stattgefunden. Wir möchten Sie über die wichtigsten Beschlüsse informieren.

- Angelobung von Florian Koglbauer nach Zurücklegung des Gemeinderatsmandates von Mathias Breitfuss
- Änderung in der Zusammensetzung der Verwaltungs- und Fachausschüsse
- Personelles ■

Wechsel im Gemeinderat

Nach Zurücklegung des Gemeinderatsmandates von Mathias Breitfuss wurde Florian Koglbauer als neuer Gemeinderat der Parteiunabhängigen Liste WIR in der Gemeinderatssitzung vom 20.11.2023 angelobt. ■



Eröffnung Adventkalender

Im Jahr 2021 wurde die Organisation und Durchführung des interaktiven St. Lorenzer Adventkalenders von den Gründerinnen und Organisatorinnen offiziell an die Marktgemeinde übergeben. Seit diesem Zeitpunkt ist es eine Gemeindeveranstaltung. Im heurigen Jahr gab es erstmals eine Eröffnung, welche an zwei Tagen stattgefunden hat. Regionale Aussteller präsentierten im Pfarrhof und um die Kirche weihnachtliche Schmankerl, Handwerksstücke und Geschenke. Am Platz hinter der Kirche wurden die Besucher von heißen und kalten Getränken

sowie diversen Köstlichkeiten kulinarisch verwöhnt. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung am 1. Dezember von Wolfgang Wippel mit seiner „Christmasparty-Band“ und am 2. Dezember von der Gruppe „Mundwerk“.

Die Marktgemeinde bedankt sich bei allen Helfern, mitwirkenden Vereinen, Organisationen und Ausstellern, sowie bei Ihnen für den Besuch bei der Eröffnung des St. Lorenzer Adventkalenders.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen, die ein Fenster gestalten und so zu einer gelungenen Vorweihnachtszeit beitragen.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr. ■



Imelda Baierl-Melmer (voc); Martin Irouschek (saxes);
Wolfgang Wippel (piano); Ewald Prügger (bass);
Klaus Fürstner (drums)



Bericht der Personalvertretung

Unser Amtsleiter Georg Steiner ist seit Ende September 2023 im Ruhestand.

Georg Steiner war seit 1985 am Gemeindeamt tätig. Seit 2007 war er Amtsleiter. Für die Bediensteten hatte er immer ein offenes Ohr und ist uns allen mit tatkräftiger Unterstützung und seinem großen Wissen jederzeit zur Seite gestanden.

Die Bediensteten wünschen Georg Steiner alles erdenklich Gute für die private Zukunft. ■



Christine Zöchling ist seit Ende November 2023 nicht mehr am Gemeindeamt tätig. Wir wünschen ihr alles Gute für die weitere berufliche und private Zukunft. ■

Kostenlose Notariatsberatung:

Dr. Kaiser/Mag. Stütz/Mag. Zeiringer jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung:

Mag. Nora Bachernegg jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14.00 bis 15.00 Uhr in Kapfenberg
Es wird um Voranmeldung unter 03862/22644 gebeten



Die Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal bedankt sich bei der Familie Schickbichler (Göritz-Pogier), für das Spenden des Christbaumes vor dem Gemeindeamt.



Die Krippe am Ortsplatz wird dankenswerter Weise alle Jahre wieder von Frau Ursula Rothwangl mit Unterstützung unserer Wirtschaftshofmitarbeiter gestaltet. Danke an Veronika Görgl für die Baumspenden.

Wanderung am Nationalfeiertag

Die heurige Wanderung am Nationalfeiertag führte uns entlang der Späthöh rund um den Feitscherkogel. Entlang der Wasserräder wanderten wir zurück zum Gasthaus Pesl. Hier gab es ein Abschlussessen und ein Getränk für die fleißigen Wanderer. ■





Jahreskarte Aflenzer Bürgeralm

Die Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal bietet in Kooperation mit der Naturerlebnis Bürgeralm GmbH & Co KG folgende Familienaktion für die Aflenzer Bürgeralm an: Für alle Kinder bis 15 Jahre (Jahrgang 2009 und jünger) kann nach Vorlage eines Meldezettels die Jahresliftkarte der Aflenzer Bürgeralm an der Liftkassa kostenlos erworben werden. Voraussetzung für die Gewährung dieser Aktion ist der Hauptwohnsitz in unserer Marktgemeinde! Die Karte ist ab sofort bis 31. Dezember 2024 gültig.

Das Kind muss beim Kauf der Karte anwesend sein, da ein Foto aufgenommen wird. ■



Der „Lorenzer 10er“ kann am Marktgemeindeamt zum Nennwert gekauft werden. Dies eignet sich besonders als Geschenk. Für Fragen dazu steht das Bürgerservice der Marktgemeinde zur Verfügung. ■

Förderungen

Wir möchten Sie einladen, die Förderungen der Gemeinde in Anspruch zu nehmen. Es gibt Unterstützungen für den Wohnbau, die Errichtung von Solaranlagen und modernen Holzheizungen, Studienbeihilfen und Gewerbeförderungen. Bei der Gewährung von Studienbeihilfen ist zu beachten, dass um diese nur für das abgelaufene Studienjahr bis 31. Dezember des Jahres angesucht werden kann. Weiters bitten wir Sie, bzw. die Vereine die Ansuchen um Vereinsförderung bis 31. März einzubringen. Den Ansuchen um Vereinsförderung ist bitte ein Tätigkeitsbericht beizulegen. Wir beraten Sie gerne. ■

Christbaumentsorgung!

Falls Sie Ihren Christbaum nicht selbst entsorgen können, so stellen Sie diesen bitte am **Montag, dem 8. Jänner 2024**, bis längstens 7.00 Uhr früh vor Ihrem Grundstück abgeräumt und ohne Kerzenreste, Stanniol, Lametta o. ä zur Abholung bereit. Die Marktgemeinde wird die kostenlose Abholung veranlassen (es kann aber passieren, dass in einigen Straßen die Abholung erst am nächsten Tag möglich ist). ■

Fundgegenstände

Es wurden einige Fundgegenstände im Fundbüro der Marktgemeinde St. Lorenzen im Mürztal abgegeben. Diese können während der Parteienverkehrszeiten vom Besitzer abgeholt werden. Für Fragen steht Ihnen Susanne Fabing (03864/2322-19) gerne zur Verfügung. ■

Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter zu Themen wie:

- Autobahnvignette
 - Barrierefreiheit
 - Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer
 - Nova - Befreiung
 - Behindertenpass und Zusatzeintragungen
 - Berufsunfähigkeitspension - Invaliditätspension
 - Bundes- und Landesbehindertengesetz
 - Euroschlüssel
 - Mautermäßigung
 - Parkbegünstigung
 - (§ 29 b SIVO - Ausweis)
 - Pflegegeld
 - Steuerfreibeträge
 - Unterstützungsfonds und Förderungen
 - Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges
- ... speziell zum Thema Arbeit:
- Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen
 - Berufliche Inklusion
 - Behinderteneinstellungsgesetz
 - Feststellung der Behinderung
 - Kündigungsschutz
 - Lohnkostenzuschüsse
 - Fördermöglichkeiten
- Behindertenberatung von A bis Z
Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz
0664/ 147 47 04 oder
0664/ 147 47 06
www.behindertenberatung.at
- Sozialministeriumservice **KOBV**
DER BEHINDERTENVERBAND
- Gefördert vom Sozialministeriumservice
Landesstelle Steiermark aus Mitteln der
Beschäftigungsinitiative
- NÄCHSTER SPRECHTAG IN IHRER NÄHE:**
KOBV-Büro Kapfenberg, Wienerstraße 60
- | | |
|------------|------------|
| 25.01.2024 | 04.01.2024 |
| 29.02.2024 | 01.02.2024 |
| 28.03.2024 | 07.03.2024 |
| 25.04.2024 | 04.04.2024 |
- von 11:00-13:00 Uhr von 14:00-16:00 Uhr



PROJEKT „ARTENVIELFALT FÖRDERN“

Bericht von Dr. Andrea Waxenegger

Von draußen schaut der Schnee herein (und gar nicht so wenig), und dennoch, ich möchte Ihnen heute die „Weiden“ etwas näherbringen. „Weiden“, werden Sie sagen, das ist ja kein „Winterthema“ – jetzt freuen wir uns ja zunächst auf die Weihnachtszeit! Nun, mir geht es genauso, aber ein bissl träumen vom frühen Frühling und vom nächsten Gartenjahr dürfen wir ja auch gerade in dieser Jahreszeit, mit einer Gartenzeitschrift oder einem Gartenbuch in der Hand ... Doch lassen wir zunächst einen Botaniker einen Blick auf „die Weiden“ werfen – danke Gerwin, für Deine interessanten Ausführungen!

Botanisches über die Weiden (Gattung *Salix*)

Die Weiden (Gattung *Salix*) gehören, wie auch die Pappeln (Gattung *Populus*), zur Familie der Weidengewächse (*Salicaceae*). Es handelt sich um zweihäusige, sommergrüne Laub-Gehölze (Bäume, Sträucher oder Zwergsträucher). Zweihäusig bedeutet, dass es männliche Individuen (nur mit männlichen Blüten) und weibliche Individuen (nur mit weiblichen Blüten) gibt. Die Blütenstände sind sogenannte Kätzchen (oft flaumig und schon vor dem Laubaustrieb erscheinend), die wohl jede/r Leser/in von der bei uns vermutlich bekanntesten heimischen Weide, der Sal-Weide (*Salix caprea*), auch Palm-Weide oder „Palmkätzchenbaum“ genannt, kennt. In Österreich gibt es ca. 35 Weiden-Arten. Sie sind damit die artenreichste heimische Gehölz-Gattung. Die Samen der Weiden sind äußerst klein und werden durch den Wind ausgebreitet. Viele Weiden sind Pionierpflanzen, d. h. sie können offene, noch vegetationsfreie, sonnige Standorte gut erobern und besiedeln. Die baumförmigen Weiden wachsen meist sehr schnell, werden aber nicht sehr alt – auch diese Kombination ist typisch für „Pioniergehölze“. Schmalblättrige Vertreter der Gattung werden im Volksmund verbreitet „Felbern“ genannt, weniger bekannt bzw. weniger verbreitet ist der volkstümliche Name „Salchern“ für breitblättrige Weiden. Unter „Kopfweiden“ versteht man eine durch den Menschen geschaffene Wuchsform einiger Weidenarten aufgrund der Nutzung zum Gewinnen von Flechtwerk (Zweige) oder als Grünfutter (Laub).

Heimische wildwachsende Weiden findet man schwerpunktmäßig in folgenden Lebensräumen:

- in Auen, also entlang von Bächen und Flüssen, wo sie oft bestandsbildend und prägend für den Lebensraum sind (hier v. a. baumförmige Vertreter und größere Sträucher, z. B. Silberweide (*Salix alba*), Bruch-Weide (*Salix fragilis*), Schwarz-Weide (*Salix myrsinifolia*), Purpur-Weide (*Salix purpurea*) und
- in Gebirgs-Lebensräumen (hier v. a. Sträucher und Zwergsträucher, z. B. Stumpfbblatt-Weide (*Salix retusa*), Glanz-Weide (*Salix glabra*), Braun-Weide (*Salix waldsteiniana*).

Zu den häufigsten Weiden im Gemeindegebiet von St. Lorenzen im Mürztal bzw. im unteren Mürztal generell gehören:

- Silber-Weide (*Salix alba*), Bruch-Weide (*Salix fragilis*) und deren Hybrid Hoch-Weide (*Salix x rubens*) entlang von Bächen und der Mürz
- Sal-Weide (*Salix caprea*) in Vorwäldern, Schlagfluren, an Waldrändern und Forststraßen-Böschungen
- Purpur-Weide (*Salix purpurea*): Diese hat neben ihrem Vorkommen an Fließgewässern einen deutlichen Schwerpunkt in vom Menschen geschaffenen Pionierstandorten wie aufgelassenen Schottergruben, Steinbrüchen oder Schutthäufen.

Unter den heimischen Gehölz-Gattungen bringen die Weiden, wie auch die Eichen (Gattung *Quercus*), eine sehr hohe „Folge-Biodiversität“ mit sich. Insbesondere unter den Insekten, z. B. den Schmetterlingen, Zikaden, Käfern, Wanzen und Pflanzenwespen, gibt es viele Vertreter, die in ihren Entwicklungsstadien oder/und als erwachsene Tiere an sie gebunden sind. So fressen z. B. die Raupen des Großen Schillerfalters (*Apatura iris*) und des C-Falters (*Polygonia c-album*) die Blätter der Sal-Weide. Da Weiden, wie bereits erwähnt, direkt entlang von Fließgewässern bestandsbildend werden können, bilden sie hier, oft gemeinsam mit anderen Laubgehölzen, naturnahe bandförmige Laubbaum-Biotopverbunde mit sehr großer Bedeutung für die Biodiversität und hohem naturschutzfachlichem Wert. Im schnellen anthropogenen Klimawandel spielen solche Biotopverbunds-Bänder eine besonders große Rolle für einen größtmöglichen Erhalt an Biodiversität, da sie das Wandern von Organismenarten in kühlere Lebensräume (also nach



Norden, in größere Seehöhen oder auf die Schattseiten von Bergen und Hügeln) ermöglichen bzw. erleichtern können.

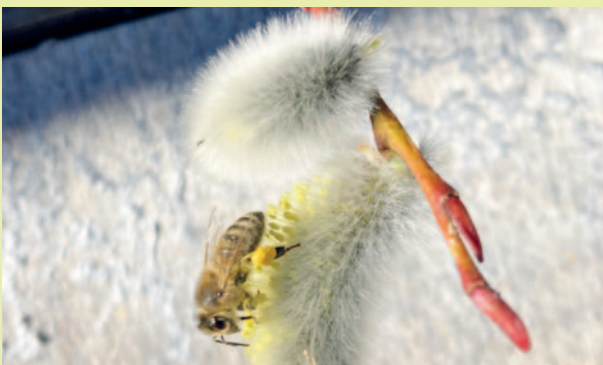
(Text von Mag. Gerwin Heber)



Kleiner Weidennachwuchs auf der Böschung am Herenberg. Danke an die Familie Ludwig und Gertraud Zeiringer, dass sie wieder nachwachsen darf!
Foto: Dr. Marcus Ludescher

Weiden aus imkerlicher Sicht

Im frühen Frühjahr gehe ich oft auf die Terrasse unseres Hauses und blicke ganz bewusst auf eine sehr prächtige Weide auf unserem Grundstück, unter der ich einen kleinen Bienenstand eingerichtet habe. Und dann, plötzlich, ist es soweit: Die Krone ist mit einem wunderbaren „gelben Schimmer“ überzogen, die Weidenblüte ist da! Da weiß ich, unsere Honigbienen sind versorgt, denn die Weide spendet ihnen nun vor allem lebenswichtige Pollen (=Blütenstaub=Eiweiß) zum



Honigbiene mit „Pollenhöschen“
Foto: Dr. Andrea Waxenegger

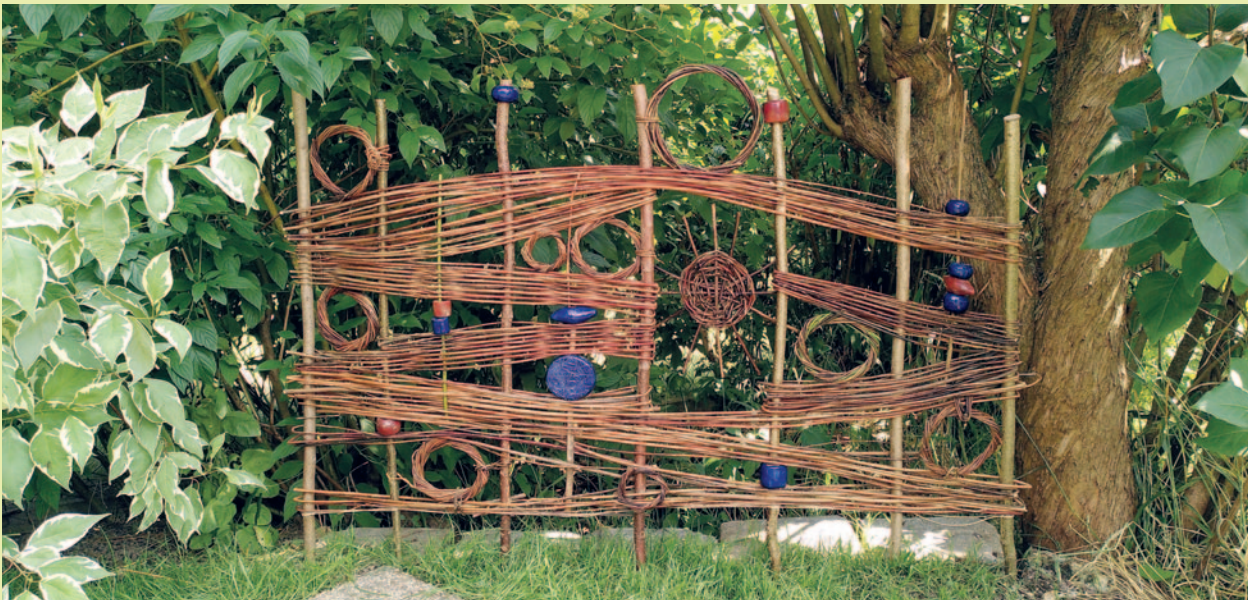
Aufbau der Völker. Übrigens, in der Artenschutzverordnung des Landes Steiermark (da geht es um den Schutz von wild wachsenden Pflanzen, von Natur aus wild lebenden Tieren einschließlich Vögel), werden etliche Weidenarten ausdrücklich gelistet: So ist z.B. die Sal-Weide (*Salix caprea*) vom 1. Februar bis 30. April geschützt.



Männliche Blüten; die weiblichen Blüten sind grün, jeweils auf verschiedenen Pflanzen.
Foto: Dr. Andrea Waxenegger

Weiden als Rohstoff für Haus, Wohnung & Hof

Auch im Brauchtum spielt die Weide eine Rolle: Für viele von uns wäre Ostern ohne Palmbüschen undenkbar und Weidenzweige für so manche Frühlingsdekoration vor dem oder im Haus unterstreichen die Frühlingsymbolik. Am besten wäre es, wenn wir – so vorhanden – unsere eigenen, großen oder kleinen Gärten nutzen und gezielt eine Weide setzen würden. Es gibt auch kleinwüchsige Weiden! Noch wichtiger war und ist die Weide aber – neben anderen Materialien – für die Korbflechterei, ein altes – und für so manchen auch wieder neues – Handwerk. Denken wir doch einmal gemeinsam nach, was aus Weiden alles so hergestellt wurde und wird: Körbe (aus keinem Haushalt wegzudenken, vom Brotkörbchen über den Einkaufskorb, Geschenkskörbe bis zu Körben für die Obsternte, oder Körbe, um Dinge auf dem Rücken zu transportieren, sogenannte „Buckelkraxen“ ...); Truhen, Wiegen, Korbsessel; Rankhilfen und Zäune; Behältnisse zum Vogelfüttern. Selbstverständlich gab es Kinderspielzeug wie z.B. Puppenwägen aus Flechtwerk. In dieser Auflistung darf natürlich auch das „Wei-



Ein kunstvolles Exemplar in einem Lorenzer Privatgarten, danke Sabine für die Inspiration! Foto: Dr. Sabine Stix

denpfeifer!" nicht fehlen! Eine besondere Variante ist dabei, mit lebenden Weiden zu bauen, so können z.B. sogar Lauben und, besonders für die Kleinen interessant, „Tipis“ oder „Wigwams“ entstehen! Übrigens, wer gerne mit dem „Material“ Weide werkeln möchte, kann sich auch im eigenen Garten einen sogenannten „Weidengarten“ anlegen. Da geht es nicht um das Heranziehen hoher Weidenbäume, sondern es werden Weidenstecklinge gepflanzt, um sie – jährlich – zu beernten. Damit steht immer frisches Weidenmaterial für die weitere Verarbeitung zur Verfügung. Unterschiedliche Weidenarten haben unterschiedlich gefärbte Rinden, was im Flecht Handwerk genutzt wird. Der Einkauf im Flechtwarenhandel ist natürlich auch möglich.

Weitere besondere Eigenschaften der Weide mit Bedeutung für uns Menschen

Es soll hier nur erwähnt werden (denn für Fragen dieser Art wendet man sich am besten an die Apotheker:innen bzw. holt ärztlichen Rat ein), dass Weidenbestandteile in aufbereiteter Form auch für gesundheitsfördernde Anwendungen genutzt werden. Das Stichwort hier: Salicin. So wird z.B. die Rinde von bestimmten Weidenarten für Teezubereitungen verwendet. Aus der Weide lässt sich auch ein natürliches Bewurzelungsmittel für Stecklinge herstellen.

Vielleicht regt Sie dieser kleine Beitrag an, beim ersten Frühlingsspaziergang gezielt nach den Weiden Ausschau zu halten oder sogar zu überlegen, ob eine Weide nicht auch in Ihrem Garten Platz hätte? Es wäre ein sehr konkreter Beitrag zum gemeinsamen Anliegen „Artenvielfalt fördern“!

Veranstaltungen 2024

- Freitag, 26. April 2024: Vortrag **Einführung in die Vogelbeobachtung**, 18.00 Uhr, Dr. Hartwig W. Pfeifhofer, BIRDLIFE Steiermark, ABZ Hafendorf – Standort Oberlorenzen
- Samstag, 27. April 2024: **Vogelkundliche Wanderung**, Dr. Hartwig W. Pfeifhofer, Treffpunkt: Marktgemeindeamt 8.00 Uhr
- Freitag, 31. Mai 2024: **Schnupperkurs Honigbienenhaltung**, 14.00–17.00 Uhr, Imkermeister Anton Neber und Imkerin Dr. Andrea Waxenegger, Imkerei Waxenegger
- Samstag, 8. Juni 2024: **Essbare und heilsame Wildpflanzen – ein Spaziergang**, Mag. Gerwin Heber, Treffpunkt: Marktgemeindeamt 10.00 Uhr
- Samstag, 28. September 2024: Vortrag **„Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden – wie ein optimales Zusammenspiel aus Architektur und Natur unser Wohlbefinden fördern kann“**, Dipl.-Ing. Elke Reitmayer, Architektin und Expertin für Wohn- und Architekturpsychologie; Kurzvortrag **„Die heilsamen Effekte des Gartens“**, Roswitha Kurz, Ergotherapeutin, DGKS, Zertifizierte Gartentherapeutin, 17.00 Uhr, ABZ Hafendorf – Standort Oberlorenzen
- Weiters ist eine Veranstaltung zum Thema **„Zukunft der Landwirtschaft in St. Lorenzen“** (Arbeitstitel) geplant, nähere Informationen werden zeitgerecht kundgetan.

Auskünfte zum Projekt „Artenvielfalt fördern“:

Dr. Andrea Waxenegger,
Telefon 0664-280-27-09 (bitte abends);
E-Mail: andrea.waxenegger@uni-graz.at



Vorverkauf: € 22,00

Abendkassa: € 30,00

Kartenverkauf am Marktgemeindeamt

SOPRAN
DORIT MACHATSCH



MODERATION
KLAUS MELEM



30 JAHRE

IM DREIVIERTELTAKT

NEUJAHRSKONZERT

Jänner 2024

19

ST. LORENZEN I.M.
FESTSAAL

19:30 UHR

UNSER TIPP:
Eintrittskarte als
Geschenk oder Glücksbringer

1994 - 2024... so lange dürfen wir, das Damensalonorchester mit Herrenbegleitung mit unserem Repertoire aus beschwingten Walzerfolgen, rasanten Polkas und zauberhaften Arien aus der Ära von Johann Strauß - umrahmt mit einer gewitzten Moderation - schon Jahr für Jahr unser Publikum begeistern. Dieses Jubiläum wollen wir auf der Bühne mit einem musikalischen Feuerwerk aus den Highlights dieser drei Jahrzehnte und unseren persönlichen Lieblingsmelodien mit unserem Publikum feiern. Natürlich haben wir auch wieder eine Gesangssolistin für einige großartige Lieder und Arien eingeladen. Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen gute Unterhaltung!

Ausschuss für Kultur, Tourismus und Wirtschaft

(Bericht von GR Bernhard Huber)



Geheimnisse des Mürztals

Einen ebenso interessanten wie auch unterhalt-samen Abend, bereitete die Mürztaler Autorin, Heike Dobrovolny, mit ihrer Lesung den Besuchern der St. Lorenzer Kulturbibliothek.

Der mit vielen großartigen Bildern unterlegte Vortrag führte das interessierte Publikum in die Entstehung des Mürztaler Kulturgeschehens und erzählte auch von der weiblichen und teuflischen Seite und der Mystik dieser Zeit. Im Anschluss gab es bei einem guten Glas Wein noch interessante Unterhaltungen. ■



Claudia Rossbacher

Sie ist die Großmeisterin der Steirerkrimis. Der Leseabend mit der bekannten Krimiautorin erfüllte wieder alle Erwartungen ihrer treuen Leserschaft.

Sie las nicht nur aus ihrem letzten Steirerkrimi „Steirerwald“, sondern erzählte auch Bunt- es aus ihrem Künstlerleben. Groß war ihre Bereitschaft,

die Fragen der Zuhörer, vom Beginn ihres Schreibens, von der Zusammenarbeit mit den Drehbuchautoren und ihren gewonnenen Erkenntnissen bei den Verfilmungen ihrer Romane, zu beantworten. ■



Vortrag Christoph Honc



Videos, Fotos und Erzählungen rund um seine Er- lebnisse mit dem Paddelboot hielten die Zuseher in Bann. Das „Abenteuer-Gen“ unserer Gärtner- familie Honc war hautnah zu spüren. Ob die Donau ent- lang bis ans Schwarze Meer oder 6 Wochen durch abenteuerliche Canyons mit dem Paddelboot im Wild- wasser Neuseelands. Eine Abenteuer- route führte mit dem Ge- ländewagen über Marokkos Atlasgebir- ge durch die Wüste zum Atlantik. ■





Einladung zur jagdlichen Winter Sonnenwende am Kultstein

Foto Peter Ofenbacher



22.12.2023 um 14.00 Uhr
Winterweihnacht mit der Jägerschaft

Die Jagdhornbläsergruppe Jasnitz-Allerheiligen umrahmt das Brauchtum der Standesbruch-Verbrennung. Bei Regen findet die Veranstaltung nicht statt. Der Aufstieg (ca. 30 Minuten) führt vom Turmwirt rauf und ist gut beschildert.

Weiters ist auch

am Georgiberg (Kirche) in Kindberg am 21. Dezember um 12.00 Uhr

Hannelore Krammer



die Winter Sonnenwende eindrucksvoll zu beobachten. Es gibt Erklärungen zur Winter Sonnenwende am Kultstein von Dr. Johannes Hofer.

Buch Neuerscheinung von Dr. Johannes Hofer

Titel: Die Herausforderungen eines Entdeckers – Ein urgeschichtliches Kalenderbauwerk in Österreich und Betrachtungen zur menschlichen Kultur.

Inhalt: Das Buch stellt die Winter Sonnenwendausrichtung des bislang rätselhaften „Kultsteins“ in einem Waldstück zwischen Alt-Hadersdorf und St. Lorenzen (Gemeinde St. Lorenzen i.



M.) als eine Besonderheit in Österreich dar. Es beschreibt anhand persönlicher Erlebnisse und Erfahrungen wie es zur genauen Vermessung dieses von Menschenhand geschaffenen Steinbauwerks gekommen ist. Das Steinbauwerk ist tatsächlich ein Kalenderstein, wobei astronomische Ausrichtungen nachzuweisen sind, die über die Winter Sonnenwende hinausgehen.

Aber auch die Georgibergkirche in Kindberg ist nachweislich zur Winter Sonnenwende ausgerichtet, steht auf einem markanten urgeschichtlichen, also vorchristlichen Siedlungsplatz und gibt noch mancherlei Rätsel auf.

Insgesamt hat der Verfasser dieses Buch mit ca. 80 Seiten, reichlich mit Fotografien versehen, im Geist der klassischen Aufklärungsbewegung geschrieben.

Erhältlich ist das Buch in jeder Buchhandlung, in einigen Geschäften in Kindberg sowie im Onlineshop des Autors www.johanes-hofer.at ■



**GLAS METALL
SPIELBERGER**

Hayngasse 4a
A-8642 St. Lorenzen/Mürztal

T: +43(0)650 4501725 • T: +43(0)3864 21600
M: office@glas-metall.co.at • www.glas-metall.co.at

- VERGLASUNG • METALLBAU**
- PHOTOVOLTAIK-MONTAGEN**
- ALUKONSTRUKTIONEN**
- STAHLKONSTRUKTIONEN**
- EDELSTAHLKONSTRUKTIONEN**
- GLASKONSTRUKTIONEN**
- HOLZVERGLASUNGEN**
- GLASTRENNWÄNDE**
- BALKONVERGLASUNGEN**
- TERRASSENVERGLASUNGEN**
- REPARATURVERGLASUNG**
- SERVICEARBEITEN**



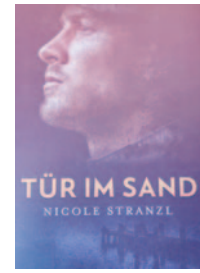
Bücherei der Marktgemein- de St. Lorenzen im Mürztal

Bericht von Christa Lampf

Auch in den Sommerferien 2023 gab es in unserer Bibliothek wieder eine Ferien – Lese – Aktion. Im Zeitraum der Ferien müssen fünf Bücher aus dem Buchangebot der Bibliothek gelesen werden. Das wird dann mit einem Kinogutschein seitens der Gemeinde belohnt. Heuer gab es nur drei Teilnehmer. Timon, Stefanie und Helena danke ich daher besonders für ihr Mitmachen.

Es freut mich sehr, dass immer mehr junge Leser den Weg zu mir in die Bücherei finden. Vielen Dank an die Eltern und Großeltern, die die Kinder dabei unterstützen.

Ich wünsche all meinen Besuchern der Bücherei, sowie allen GemeindegängerInnen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und viel Glück, Freude und Gesundheit im neuen Jahr.



Eine kleine Auswahl der Bücher, welche Sie sich ausleihen können. Die Entlehnungsgebühr beträgt Euro 0,50 pro Band.

Öffnungszeiten der Bücherei:
jeden Dienstag von
14.00 bis 17.00 Uhr ■



Der Winter steht vor der Tür!

Jetzt noch Pellets einlagern!

www.bauer-pellets.at
☎ +43 660 4617450

aus **LIEBE** zur **NATUR**

100% Natur



SALCHENEGGER
SONNENSCHUTZ
FENSTER und TÜREN

Brunnenweg 13 • 8641 St. Marein/Mürztal • Tel. 03864/2443
salchenegger.gmbh@aon.at • www.salchenegger.co.at



BERICHTE AUS DER VOLKSSCHULE

(VDir Dipl.Päd. Brigitte Steinkellner)

Zahnhygiene

Fr. Engelschön vom Verein Styria Vitalis besuchte auch heuer wieder unsere Schule. Unsere „Zahnputzfee“ brachte den Schülerinnen und Schülern verschiedene Themen rund um die Zahngesundheit näher. Damit die Kinder sehen, wie sich Karies in den Zahn frisst, wurde ein Experiment durchgeführt. Ein Styroporzahn und schwarzer Nagellack zeigten sehr anschaulich, wie Bakterien die Zahnoberfläche beschädigen. So erkannten die Schülerinnen und Schüler sehr schnell, dass sie Karies nicht haben wollen. ■



Der Lorenzer Kalender 2024 – eine kleine Leistungsschau der Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule

Alle Jahre wieder darf sich die Bevölkerung von St. Lorenzen über einen kunstvoll gestalteten Kalender erfreuen. Der Kalender 2024 wurde mit Arbeiten der Schülerinnen und Schüler der VS St. Lorenzen gestaltet.

Vor gut einem Jahr starteten unsere Volksschulkinder mit dem Kunstprojekt „Kalender 2024“. Der Jahreskreis wurde mit viel Eifer und Begeisterung bildhaft dargestellt. Um eine möglichst vielfältige Auswahl an Bildern in den verschiedensten Techniken herzustellen, wurden auch zwei klassen- und schulstufenübergreifende Mal-Ateliertage abgehalten. Die Bewertung der Bilder fand im Zuge einer Ausstellung, die von den Künstlerinnen

und Künstlern musikalisch eröffnet wurde, im Bereich des Foyers des Festsaaes statt. ■



Adventkranzweihe

Alljährlich weicht Herr Pfarrer Mag. Kernstock die Adventkränze unserer Klassen. Dazu versammeln sich die Kinder zu einer kleinen Feier in unserer Pfarrkirche.

Die Kerzen am Adventkranz anzuzünden, eine Adventgeschichte zu hören und ein Kästchen am Adventkalender zu öffnen gehören in der Vorweihnachtszeit auch in der Volksschule zu einem liebgewordenen Ritual. ■





Krippeneröffnung

Der Tradition entsprechend stimmten die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen zu Beginn der Adventszeit die Bevölkerung von St. Lorenzen auf die Vorweihnachtszeit ein. Die Kinder gestalteten ein abwechslungsreiches Programm und erfreuten die zahlreichen Besucher der Veranstaltung mit ihren Darbietungen. Mit dem Theaterstück „Josephs Weihnachten“ wurde das Schenken kritisch betrachtet. „Ihr alle hier, was ich mir wünsche: Habt Zeit für mich.“

Zur Belohnung überreichte Bgm. Ing. Alois Doppelhofer den Kindern eine kleine Leckerei. ■



Der Nikolaus war da!

Voller Spannung und Vorfreude erwarteten die Kinder den Nikolaus, um einerseits dessen Geschichten zu hören und andererseits ihn mit Liedern und Gedichten zu überraschen. Zur Belohnung gab es für alle bei einer gemütlichen Jause köstlichen Lebkuchen. ■



Der europäische Christbaum 2023

– ein weihnachtliches Projekt ging in die achte Runde

Bereits vor acht Jahren wurde das Projekt „Europäischer Christbaum“ des Europe Direct Information Centern Wrexham – Wales – United Kingdom ins Leben gerufen. Und von Anfang an nahm unsere Volksschule an diesem internationalen Austausch von Christbaumdekorationen teil. Grundschulen aus dem gesamten europäischen Raum stellen dabei traditionellen Weihnachtsbaumschmuck her und versenden ihn an Kooperationschulen in ganz Europa. Die 26 Partnerschulen der VS St. Lorenzen/Mzt. befinden sich heuer in Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Kroatien, Litauen, Portugal, Rumänien, Spanien, Tschechien und Ungarn.

Ziel des Projektes ist es, jungen Menschen in den Grundschulen mittels kreativen Gestaltens einen Zugang zu anderen europäischen Kulturen zu ermöglichen. Mit dem erhaltenen Schmuck wurde ein Weihnachtsbaum geschmückt. So entstand der „Europäische Weihnachtsbaum“ der VS St. Lorenzen. Dieser kann auch bei einem weihnachtlichen Spaziergang von der Bevölkerung von Lorenzen bestaunt werden. ■



Die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium unserer Volksschule wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.



MITTELSCHULE ST. MAREIN

www.ms-st-marein.at, Telefon: 03864 2229,
E-Mail: direktion@ms-st-marein.at



Erste Hilfe Kurs

Unter dem Motto „Stayin' alive“ absolvierten die 4. Klassen den 16 – stündigen Erste Hilfe Grundkurs, der auch für den Führerschein gültig ist.

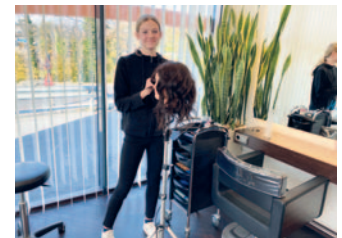
Lehr- und Lern-Labor

Als Träger des MINT-Gütesiegels wollen wir uns auf diesem Gebiet stets weiterentwickeln und die Kinder für naturwissenschaftliche Fächer begeistern. Unsere 2. Klassen besuchten im Zuge dessen das Lehr- und Lern-Labor an der Montanuniversität Leoben und wurden dort beim Forschen von Studierenden unterstützt. Zu jedem Thema gab es umfangreiches Material für die Arbeit im Schulunterricht.



Berufspraktische Tage

Im Rahmen der berufspraktischen Tage erhielten unsere Schüler*innen einen Einblick in die Arbeitswelt. Sie konnten bestimmte Betriebe genauer unter die Lupe nehmen, Arbeitsvorgänge kennenlernen und kleine Handgriffe unter Anleitung ausprobieren. .



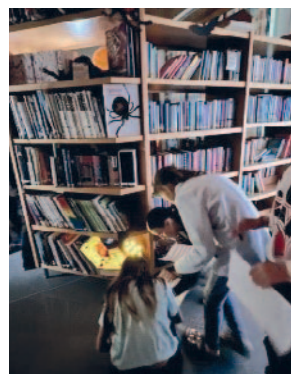
Übernachtung im Schulhaus

Schule einmal anders erleben – nämlich bei Nacht. Das hatten sich die Schüler*innen der drei 1. Klassen mit ihren Lehrer*innen vorgenommen und es hat sichtlich Spaß gemacht.



Bibliotheksrallye

Gruseligen Spaß hatten unsere Schüler*innen auch bei der Bibliotheksrallye. Die Kinder halfen unserer Bibliotheksvampirin ihre entführten Haustiere wiederzufinden.



Weihnachtsbäckerei

Es duftete im ganzen Haus...



Das Team der MS St. Marein wünscht eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit! ■



AGRARBILDUNGSZENTRUM

Hafendorf mit Standort St. Lorenzen

FACHRICHTUNG: Land- und Ernährungswirtschaft



Eröffnung einer Juniorfirma

Jedes Jahr wird am Agrarbildungszentrum Hafendorf am Standort Oberlorenzen eine Juniorfirma gegründet. Am 20. Oktober wurde die diesjährige Firma der Schülerinnen der 2. Klasse mit dem Namen „Würzig guad“ eröffnet. Zu kaufen gibt es zahlreiche Produkte wie Essige, Tees, Gewürzsalze und Suppenwürze, welche vom Projektteam in der Schule, aber auch in der Freizeit produziert und vermarktet werden. Dabei wird großer Wert auf heimische Lebensmittel gelegt.

Ziel des Projekts ist es, den Schülerinnen einen Überblick über eine Firmengründung und das Kennenlernen der Strukturen in einem Unternehmen zu geben. ■



Ein tierisches Erlebnis

Ein prachtvoller Herbsttag bildete den Rahmen für die Exkursion der 3. Klasse des ABZ Hafendorf, Standort Oberlorenzen. Das erste Ziel war das Pferdewirtschaftszentrum von Grottenhof Hardt. Da viele Schülerinnen bereits jetzt die Möglichkeit einer Reitpraxis nutzen, ist das Interesse groß, mit einem anschließenden Ausbildungsjahr in Grottenhof Hardt den Abschluss zur Pferdewirtin zu erlangen. Beim Rundgang durch die Anlage konnten viele Informationen mitgenommen werden. Dabei schauten die Jugendlichen auch begeistert bei der Arbeit mit den Pferden zu. Ein Wiedersehen gab es mit Absolventinnen von Hafendorf, was alle besonders gefreut hat.

Nach einer Mittagspause am idyllischen Thalersee beeindruckte die Pfarrkirche St. Jakob in Thal. Bei der Führung durch die Kirche staunten wohl alle über diese so ganz andere Art der Kirchengestaltung, die Ernst Fuchs hier umgesetzt hat.

Für den Nachmittag war der Green-Care-Betrieb Hoaterbauer in Schrems bei Frohnleiten eingeplant. Dabei konnten die SchülerInnen die Erfahrung machen, wie tiergestützte Intervention funktioniert. Dass die Schafe sich nicht einfach locken ließen, die Schweine sich aber bei den Bürsteinheiten sichtlich wohl fühlten, war für jeden, für jede erkennbar. Wie viel man im menschlichen Verhalten durch den bewussten Umgang mit Tieren lernen kann, davon konnten sich die SchülerInnen überzeugen. Und als die Schafe ihnen schlussendlich doch sehr willig von der Weide in den Stall folgten, gab's auch hier ein versöhnliches Ende. ■





KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE DER PFARRE ST. LORENZEN/MZT.

Laterne, Laterne, ...

Jedes Jahr kommt die Zeit, in der die Tage wieder etwas kürzer und kühler werden. Genau dann beginnen bei uns im Kindergarten und in der Kinderkrippe alle Vorbereitungen für unsere Laternenfeste. Durch das Laternenfest wollen wir den Kindern bedeutende Werte mitgeben. Zentral sind neben Gott, vor allem das Teilen, die Nächstenliebe und die Verantwortung. Die Kinder werden dabei Schritt für Schritt an das Thema herangeführt und haben Zeit neu Gelerntes zu verarbeiten. Mit zahlreichen Geschichten, Sprüchen und Liedern können wir den Kindern die wichtigsten Aspekte näherbringen. Natürlich darf beim Laternenfest auch das Martinsspiel nicht vergessen werden. Gemeinsam haben wir uns mit der Legende des Sankt Martins spielerisch auseinandergesetzt und ein eigenes Martinsspiel konzipiert. Rund um den Namenstag des heiligen Martins war es dann soweit und zahlreiche Eltern und Familienmitglieder haben sich im Garten des Kindergartens und der Kinderkrippe eingefunden, um gemeinsam mit den Kindern zu feiern. Das dunkle St. Lorenzen wurde an diesen Tagen von den schönen Lichtern unserer selbst hergestellten Laternen erleuchtet und strahlte im Sinne der Nächstenliebe. ■



Anmeldung Kinderkrippe

Liebe Eltern!

Die Anmeldungen für die PFARRKINDERKRIPPE für das Betreuungsjahr 2024/25 starten bereits. Wir bitten Sie den untenstehenden Link zu verwenden, um Ihr Kind bei uns in der Krippe **voranzumelden**. (Bitte beachten Sie, dass dies lediglich eine Vormerkung ist. Über eine Aufnahme Ihres Kindes wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.) Die Anmeldefrist ist bis zum 01.03.2024.

Link zur Voranmeldung in der Krippe: <https://www.kib3.at/vormerkung>

Für die Anmeldung im PFARRKINDERGARTEN erfolgt eine gesonderte Kontaktaufnahme im Februar per Post für alle Kinder mit Hauptwohnsitz in St. Lorenzen.



FÜR IHR RECHT

Notare informieren Sie über Ihre Rechte

Schenken oder doch besser vererben?

Ob es ratsamer ist, seine Liegenschaft jemandem bereits zu Lebzeiten zu schenken oder diese doch besser erst mit dem Tod zu übertragen, also zu vererben, kann nicht pauschal beantwortet werden. Dabei kommt es vor allem auf die individuellen Lebensverhältnisse des jeweiligen Liegenschaftseigentümers an: Man sollte sich primär fragen, ob man sein Eigentum schon zu Lebzeiten aus der Hand geben will.

Möchte man weiterhin im Haus wohnen, sollte man sich auf jeden Fall mit einem Wohnrecht absichern. Auch die Eintragung eines Belastungs- und Veräußerungsverbotes sollte besprochen werden.

Aus steuerrechtlicher bzw. gebührenrechtlicher Sicht ist zu sagen, dass derzeit zwar (noch) keine Erbschafts- bzw. Schenkungssteuer anfällt – diese ist nämlich aktuell nur Gegenstand von politischen Überlegungen und Diskussionen. Bei jeglichem Erwerb von Liegenschaften ist aber weiterhin die Grunderwerbssteuer zu entrichten. Dies gilt sowohl



für Schenkungen und Übergaben, als auch für Erbschaften, wobei es hier keinen Unterschied in der Bemessungsgrundlage und beim Steuersatz gibt. Auch die Grundbucheintragungsgebühr ist gleich hoch, egal ob geschenkt oder vererbt wird. Sollten Sie nähere Fragen zu diesem Thema haben, stehen wir Dr. Helga KAISER, Mag. Wolfgang STÜTZ, Mag. Hannelore ZEIRINGER und Mag. Maria STÜTZ gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes Fest! ■



Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Erfolg für das kommende Jahr und bleiben Sie gesund

wünscht das Team des
Notariates Kaiser & Stütz

Dr. Helga Kaiser
öffentliche Notarin

Mag. Hannelore Zeiringer
Notarsubstitutin



Mag. Wolfgang Stütz
öffentlicher Notar

Mag. Maria Stütz
Notarsubstitutin

Hoher Markt 3, 8600 Bruck/Mur ■ Tel.: 03862/51430 ■ office@notariat-bruck.at ■ www.notariat-bruck.at



Gewaltschutz?

Die „stille“ Weihnachtszeit und die Familienfeste stehen bevor und oft bestehen große Erwartungen. Bedauerlicherweise werden diese Erwartungen manchmal enttäuscht und in Zusammenschau mit Alkohol bleibt es nicht bei „bloßen“ verbalen Entgleisungen, sondern kommt es zu Drohungen, die manchmal auch mit einem körperlichen Übergriff einhergehen. Gegen körperliche Übergriffe kann man sich mit Hilfe der Polizei wehren.

Was kann man aber machen, wenn es sich „nur“ um Drohungen handelt? Nunmehr gibt es eine brandaktuelle Entscheidung des Obersten Gerichtshofes, der folgender Sachverhalt zu Grunde lag:

So geriet ein Lebensgefährte in Rage und sagte zu seiner Lebensgefährtin, er werde sie schlagen, worauf es zu einem kleineren Gerangel kam. Darüber hinaus drohte er der Lebensgefährtin wiederholt mit ausgeholter Hand Schläge an, wobei er sich so gebärdete, dass dies von ihr als echte, reale Bedrohung empfunden wurde und lachte die Lebensgefährtin aus, wenn sie zusammenzuckte. Der Antragsgegner verhielt sich gegenüber der Lebensgefährtin infolge seines starken Alkoholkonsums auch regelmäßig aggressiv und beschimpfte sie vor den Kindern.

Nunmehr judiziert der Oberste Gerichtshof, dass es für eine Einstweilige Verfügung nicht nötig ist, dass ein körperlicher Übergriff geschieht, sondern genügt bereits eine substantielle Drohung mit einem körperlichen Übergriff. Aus diesem Grunde wurde eine Einstweilige Verfügung vom Gericht



reif und partner
Rechtsanwälte



erlassen, der Lebensgefährte weggewiesen und ihm verboten, die unmittelbare Umgebung der Lebensgefährtin aufzusuchen.

Sollten Sie sich daher in einer solchen Situation befinden oder es zu solchen Situationen kommen, gibt es Abhilfe! Gerne stehen wir Ihnen hierzu jederzeit zur Verfügung.

RA Mag. Marc Simbürger

Reif und Partner, Rechtsanwälte OG

Wiener Straße 100, 8605 Kapfenberg

Tel.: 03862/22644 ■



Hohlglas - kein leeres Versprechen!

Eine Glasverpackung, oder auch Hohlglas genannt, ist ein **Gebinde aus Glas, das etwas verpackt** – Marmelade, Speiseöl, Parfum oder Wein beispielsweise. Die Flasche mit dem Speiseöl, das Glas mit der Marmelade etc. sind Verpackungen. Sie schützen das Produkt und ermöglichen den Transport und die Aufbewahrung.

Das ist deshalb wichtig, weil **Sie als Bürger/in bei Verpackungsmaterial** die Sammlung und Verwertung bereits **beim Kauf bezahlen**. Der Produzent des Produktes bezahlt ein Lizenzentgelt an das Sammel- und Verwertungssystem. **Wenn Sie Glasverpackungen in den Restmüll werfen, bezahlen Sie also doppelt!**

Bitte geben Sie Glasverpackungen zum Altglas – ausgelöffelt und ausgeleert, getrennt nach Weißglas und Buntglas.



Gemeinsame Fahrt - trotzdem getrennt! Weiß- und Buntglas werden in zwei getrennte Kammern auf Sammelfahrzeug geleert.

Die **Gemeinden** stellen die Plätze für die **öffentlichen Sammelstellen** zur Verfügung. Das Glas wird mit **speziellen Sammelfahrzeugen** (zwei Kammern zum Trennen von Bunt- und Weißglas auf einer Ladefläche) eingesammelt. Nach der **Zwischenlagerung** wird es in frachtbaren Mengen zu den **Glashütten in Pöchlarn** geliefert.



Muss ich das Marmeladeglas im Geschirrspüler auswaschen, bevor ich es entsorge?

Fachleute sagen, die Glasverpackung muss „restentleert“ sein. Das heißt am Beispiel Marmeladeglas: Es soll leer sein, ist jedoch noch ein bisschen Marmelade im Glas, darf man dieses dennoch zur Altglassammlung geben. Tipp: Aus hygienischen Gründen ist es sinnvoll, das Glas ein wenig auszuspülen.



Gellen gläserne Flaschenverschlüsse als Verpackungen?

Ja, ein Glasverschluss ist eine Verpackung und soll – möglichst ohne Gummidichtung – zum Altglas.



Muss ich Metallring und Bügelverschluss vom Flaschenhals entfernen?

Bitte entfernen Sie alles von der Glasverpackung, was sich leicht und ohne Werkzeug entfernen lässt. Alles andere wird im Glaswerk entfernt.



Gehören Gewürzmöhlen zur Altglassammlung?

Bitte geben Sie Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas zur Altglassammlung. Im Glaswerk wird das Mahlwerk entfernt.



Was soll ich mit dem Zerstäuber bei einem Parfumflakon machen?

Bitte geben Sie den Flakon – ohne Deckel, sofern sich dieser leicht entfernen lässt – in die Altglassammlung. Im Glaswerk werden Zerstäuber und andere Teile entfernt.



Was soll mit Glühbirnen und Leuchtmitteln geschehen?

Glühbirnen kann man zum Restmüll geben, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen etc. bringt man am besten zum Fachhandel oder zur Problemstoffsammelstelle. Danke!

Wir wünschen allen unseren Kunden, Mitarbeitern und Freunden in dieser herausfordernden Zeit **frohe und besinnliche Weihnachten, Gesundheit und ein gutes Jahr 2024!**

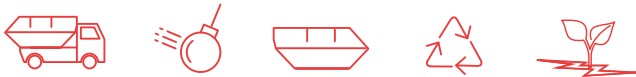


**ewerk
kindberg**

www.ewerk-kindberg.at



AB HIER ÜBERNEHMEN WIR



Containerservice
Abbruch
Demontage
LKW, Kran, Bagger
Entsorgungskonzepte

Wir übernehmen:

Altholz
Baurestmassen
Grünschnitt
Müll

Wir versorgen Sie:

gesiebte Erde
Betonrecycling
Asphaltrecycling
Ziegelrecycling

ENTSORGUNG RECYCLING LKW ABBRUCH DEMONTAGEN

RAUS AUS ÖL UND GAS

DEMONTAGE VON ALTEN KESSEL- UND TANKANLAGEN.

Von der Demontage bis zur fachgerechten Entsorgung.



Steirische Umweltservice GmbH | A-8642 St. Lorenzen i. M., Bundesstraße 3 | Mobil: +43 664 837 1991 | Telefon: +43 3862 53400 | www.steirische-umweltservice.at



VEREINSBERICHTE

Alle Vereine und Organisationen danken der Bevölkerung und den Gewerbetreibenden von St. Lorenzen herzlich für die gewährte Hilfeleistung und ersuchen Sie um weitere Unterstützung.

Die Vereinsvertreter wünschen allen St. Lorenzerinnen und St. Lorenzern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!



Österreichischer Alpenverein Sektion Kapfenberg

Ortsgruppe St. Marein/Mzt. – St. Lorenzen/Mzt.
(Bericht des Ortsstellenleiters Gerhard Zechmann)
Im Jahr 2023 war Corona kein Thema mehr und daher konnten alle geplanten Veranstaltungen uneingeschränkt durchgeführt werden. Hier ein kleiner Auszug unserer Aktivitäten die heuer von sehr vielen Mitgliedern genutzt wurden.

Das beliebte Langlaufen und Winterwandern in der Ramsau am Dachstein wurde bei prächtigem Winterwetter abgehalten. Dabei standen neben Langlaufen und Winterwanderungen auch Schneeschuhwanderungen und Skitouren auf dem Programm.

Die Busfahrt auf die Wurzeralm konnte heuer nach zweimaliger Absage endlich durchgeführt werden. 53 Personen nahmen bei herrlichem Wetter an diesem Ausflug teil, der vollauf für Begeisterung sorgte.

Unsere Sommerwandertage führten uns diesmal nach Schladming. 26 wanderbegeisterte Personen nutzten das prächtige Wetter und konnten bei toller Unterkunft und sehr guter Küche einige wunderbare Tage erleben. Riesachsee, Spiegelsee und Giglachsee wurden umwandert, aber auch Berge wie Rippetegg, Steirische Kalkspitze und

Krahbergzinken wurden bestiegen. Kulinarisch lieben wir uns auf der Gföllalm, Ursprungalm, Schafalm und Kotalm verwöhnen.

Auch viele Wanderungen und Bergbesteigungen wurden heuer vom Alpineteam unfallfrei durchgeführt. Familientaugliche Wanderungen, mittelschwere bis hochalpine Bergtouren standen auf dem Programm sowie auch Skitouren und Klettersteige.



Steirische Kalkspitze



Riesachsee



Ursprungalm

Ein wichtiger Schwerpunkt waren auch heuer wieder die Markierungen und Pflege unserer Wanderwege. Der Klimawandel bringt es mit sich, dass unser 135 km umfassendes Wegenetz noch intensiver kontrolliert werden muss. Unter der Aufsicht unseres Wegereferenten Andreas Resedaritz wurde und wird von den ehrenamtlichen Wegewartern sehr gute Arbeit geleistet.

Im Jahre 2024 sind von der Ortsgruppe wieder einige Veranstaltungen geplant:

Vom 8. – 13. Jänner findet das beliebte Langlaufen und Winterwandern unter der Leitung von Franz Jelinek und Karl Mohl statt.

Freiwillige Feuerwehr St. Lorenzen im Mürztal

(Bericht des Kommandanten HBI DI (FH) Marco Prettenthaler und Schriftführer LM d.V. Lukas Wittreich)

Ein abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und daher können wir nun einen kleinen Rückblick darauf werfen. In Summe wurden von unseren Kameradinnen und Kameraden im Jahr 2023 bis jetzt **über 6.000 ehrenamtliche Stunden** für die Sicherheit der St. Lorenzer Bevölkerung geleistet. Das aktuelle Berichtsjahr wurde von bis jetzt **87 erfolgreich abgearbeiteten Einsätzen** geprägt, bei welchen wir mehrere Personen und Tiere retten konnten, sowie auch Sachgüter vor größeren Schäden bewahren konnten. Um diese Einsätze auch erfolgreich abarbeiten zu können ist es wichtig, regelmäßige Übungen und Fortbildungen innerhalb der Feuerwehr durchzuführen. Daher wurden im Jahr 2023 bis dato insgesamt **über 80 Übungen** und Ausbildungen abgehalten und abgesehen davon nahmen auch einige Kameraden an diversen Ausbildungskursen an der steirischen Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring teil. Außerdem beschäftigt sich zurzeit eine Gruppe von zehn Kameraden sehr intensiv mit dem Thema Technische Hilfeleistung bei einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, da diese Gruppe in nächster Zeit an der Technischen Hilfeleistungsprüfung des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark teilnehmen wird.

Erfreulicherweise war auch unser 2-tägiges Feuerwehrfest wieder ein Erfolg, welches am 15. Juli 2023 und am 16. Juli 2023 stattfand. Am ersten Festtag, dem Samstag, durften wir unsere Gäste im Festzelt mit Live-Musik von der Gruppe Steirerzeit unterhalten und zusätzlich dazu gab es auch eine eigene Blaulichtdisco. Der Sonntag startete mit einer Messe und der anschließenden

Vom 3. – 7. Juli führen uns unsere Wandertage noch einmal nach Schladming, wo es noch sehr viel zu erwandern gibt.

Verwiesen wird auf das sehr umfangreiche Tourenprogramm der Sektion Kapfenberg, dieses ist in den Schaukästen angeschlagen, bei den Tourenführern erhältlich und im Internet abrufbar. Zeitgerechte telefonische Voranmeldungen sind unbedingt erforderlich.

Alpenvereinsmitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen, sich an unseren Aktivitäten zu beteiligen.

Verleihung der Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und in Silber an unsere Bewerbungsgruppe, welche diese zuvor beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb am 24. Juni 2023 in Köflach erworben hatte. Danach wurden unsere zahlreich erschienenen Gäste bei einem gemütlichen Frühschoppen vom Musikverein St. Lorenzen i. M. und der Gruppe Krainerschwung bis in die frühen Abendstunden hervorragend unterhalten. Außerdem wurde der Sonntagnachmittag mit einem spannendem Schätzspiel mit hochwertigen Preisen abgerundet. Da unser Feuerwehrfest neben unserer Jahressammlung im Dezember eine unserer wichtigsten Einnahmequellen für die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen ist, werden wir auch nächstes Jahr wieder zwei Festtage veranstalten und möchten Sie daher bereits jetzt recht herzlich am **13. und 14. Juli 2024** in unser Rüsthaus auf ein paar gemütliche Stunden einladen.

Ein sicherlich erwähnenswerter Tag war auch der 24. November 2023, an dem wir die diesjährige Abschnittsübung des Feuerwehrabschnittes 06/Unteres Mürztal des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck/Mur in St. Lorenzen i. M. abhalten durften. Diese großangelegte Übung setzte sich aus zwei Einsätzen gleichzeitig zusammen, nämlich einem Lagerhallenbrand mit drei vermissten Personen bei der Firma Minka, wobei eine Person in der verrauchten Halle sogar eingeklemmt war, sowie einem schweren Verkehrsunfall auf der L123 zwischen zwei Fahrzeugen mit eingeklemmten Per-



Fotocredit: Pressedienst Abschnitt unteres Mürztal



sonen. Um diese beiden anspruchsvollen Einsätze erfolgreich abarbeiten zu können, wurden neun Feuerwehren aus den Gemeinden St. Lorenzen i. M., St. Marein i. M. und Kapfenberg sowie das Rote Kreuz alarmiert.

Fotocredit: Pressedienst-Abschnitt unteres Mürztal



Abschließend möchten wir nochmals betonen, dass Interessierte bei uns jederzeit herzlich willkommen sind, und bei uns die Möglichkeit haben, einen Einblick ins Feuerwehrwesen zu bekommen. Dazu kann man uns entweder montags ab 17.45 Uhr oder samstags ab 11.00 Uhr gerne besuchen. Besonderer Dank gilt all unseren Unterstützern und Gönnern, die uns den Feuerwehralltag auf jeden Fall leichter machen. Somit blicken wir gemeinsam einem erfolgreichen Jahr 2024 entgegen.



- Dachbodentreppen**
- Spindeltreppen**
- Raumspartreppen**
- Außentreppen**
- Kindersicherungen**

www.minka.at



Aus Liebe zum Menschen.

**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

Österreichisches Rotes Kreuz

Ortsstelle St. Marein/St. Lorenzen

Das Jahr 2023 ist schon fast wieder vorbei und wir konnten ein Jahr ohne große COVID Regeln verbringen.

ABER unsere Helfer/innen des Roten Kreuzes der Ortsstelle St. Marein/St. Lorenzen mussten trotz aller Lockerungen viele Herausforderungen meistern! Da im Rettungsdienst beim Patientenkontakt, in allen Arztpraxen, Pflegeheimen und Krankenhäusern bis Mitte des Jahres weiterhin die Maskenpflicht galt, ist es eine doch große Herausforderung gewesen, alle Tätigkeiten der Notfallversorgung, den Sanitätstransporten und den Hilfeleistungen im Bereich der Rufhilfe zu meistern. Zudem waren 2023 wieder zahlreiche Infektionstransporte bedingt durch COVID-19 durchzuführen, welche durch die zusätzlichen Schutzmaßnahmen noch erschwert hinzukamen.

Im Rahmen unserer Einsätze wurden 2023 mit nur 2 Einsatzfahrzeugen 5.095 Ausfahrten absolviert, insgesamt 135.171 Kilometer zurückgelegt und somit 14.563 Liter Diesel verbraucht.

Um eine Versorgung der Bevölkerung rund um die Uhr zu gewährleisten, wurden 14.903 freiwillige und unentgeltliche Dienststunden geleistet - zusätzlich zur unermüden fixen Diensttätigkeit unserer beiden hauptberuflichen Mitarbeiter und unserer Zivildienstleistenden. Danke für euren Einsatz!

Im heurigen Jahr waren 320 Spender/innen bereit, trotz anfänglichen COVID-19 Regeln, bei den 5 Blutspendeterminen Blut zu spenden. Auf diesem Weg möchten wir allen Spender/innen noch einmal herzlich danken, die sich Zeit genommen haben, auf diesem Weg ein Menschenleben zu retten. Da der Bedarf an Blutkonserven ständig steigt, aber die Bereitschaft, Blut zu spenden abnimmt, richten wir an alle Bürgerinnen und Bürger ab dem vollendeten 18. Lebensjahr den Appell, Blut zu spenden!

Team Österreich Tafel - Ein Projekt vom Rotem Kreuz und Hitradio Ö3.

„Sammeln statt vergammeln, verwenden statt verschwenden“ - unter diesem Motto arbeitet unser Team Österreich nun schon seit über 10 Jahren.

Trotz erschwelter Bedingungen haben unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer großartiges geleistet. Jeden Samstag wurden in den Supermärkten einwandfreie, aber nicht mehr verkäufliche Lebensmittel eingesammelt und noch am selben Tag, ohne große Bürokratie und künstlich geschaffene Hürden, an Bedürftige verteilt. Dieses Angebot nehmen wöchentlich ca. 65 Personen sehr gerne an. Insgesamt wurden heuer ~19500kg Lebensmittel verteilt.

Die Team Österreich Tafel bedankt sich recht herzlich bei allen Spenderfirmen! Auch ein besonders großer Dank ergeht an die Gemeinde St. Marein im Müürztal für die Bereitstellung der Kultur- und Sporthalle.

Da unsere Ortsstelle auf Nachwuchs sehr großen Wert legt, wurde im Jahr 2009 unsere Jugendgruppe gegründet. Sie zählt derzeit 6 Mitglieder und wird von drei Jugendbetreuern geführt und organisiert. Bist du zwischen 10 und 17 Jahre alt und hast Interesse daran, ein Erste-Hilfe-Profi zu werden und bei unseren regelmäßigen Treffen Spaß zu haben, dann melde dich bei unseren Jugendbetreuern Christian Hofer und Charlotte Hofer.

Wir bedanken uns bei den Ärzten, den Feuerwehren und der Polizeiinspektion unserer zu betreuenden

Gemeinden für die gute und reibungslose Zusammenarbeit im Jahr 2023!

Auch unseren unterstützenden Mitgliedern danken wir herzlich, da es ohne ihren Beitrag nicht möglich wäre, dringende Anschaffungen zu tätigen. Ein besonders großer Dank gilt dabei den Gemeinden St. Lorenzen/Mzt. und St. Marein/Mzt., ohne deren außerordentliche Unterstützung es nicht mehr möglich wäre, den Rettungs- und Krankentransportdienst im gewohnten Umfang aufrecht zu erhalten.

Anmeldung von Krankentransporten:

14844 (ohne Vorwahl)

Notfälle: 144

Gesundheitsnummer: 1450 (ohne Vorwahl) rund um die Uhr erreichbar. Bitte rechnen sie mit längeren Wartezeiten - die telefonische Gesundheitsberatung wird sich auch für Sie ausreichend Zeit nehmen!

Sollten bei Ihnen Symptome wie Fieber, Husten oder Kurzatmigkeit auftreten: Bleiben Sie bitte zuhause und melden sich unter der Nummer 1450. Informationen und Termine zu geplanten Kursen für Erste Hilfe, sowie zu etwaigen COVID-bedingten Kursänderungen, entnehmen Sie bitte unserer Homepage: <http://www.rotekreuz.at/stmk/dienststellen/bruck-muerzzuschlag> ■



Verein Romantischer Bründlweg

(Bericht von Karin Schöffler)

Winterwandern am romantischen Bründlweg – diesen Zauber in herrlicher Winterfrische bei einer gemütlichen Wanderung am romantischen Bründlweg zu genießen tut Körper und Seele gut. Es haben einige Stationen im Winter für eine gemütliche Einkehr geöffnet!

Am Bründlweg gab es wieder einige Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten entlang des gesamten Weges zu erledigen. Der Zulauf beim großen Wasserrad musste komplett erneuert werden und das Rastplätzchen dort wurde neu gestaltet, da die bestehenden Bänke und der Tisch im Lauf der Jahre schon sehr morsch geworden waren.



Yes Ei Can war das Motto für „Ostern am romantischen Bründlweg“; von Palmsonntag bis Ostermontag drehte sich alles ums Thema Ostern. Es gab bei den Einkehrstationen kulinarische Eiergerichte und ein „Oster-Quiz“ wobei die Gäste ihr Wissen unter Beweis stellen konnten. Zudem gab es österliche Dekorationen und Bastelarbeiten auf den Höfen zu bewundern.

Beim Rührerbauer wurde heuer erstmals eine Maiandacht (11. Mai) zelebriert.

Die Veranstaltung „Blasmusik am Berg“ mit dem Musikverein Pogier fand am 3. Juni beim Rührerbauer statt.

Das „Bründln“ fand am 26. und 27. August statt. Es war wieder ein wunderschönes Festival mit tollem Programm und vielen unvergesslichen Momenten.

Am 14. Oktober fand das „stürmische Käst'n brot'n“ vom Schiverein St. Marein-St. Lorenzen am Hoheggerhof statt.

Am Hoheggerhof wurde auf Initiative von Franz Schöffler sen. ein Hofkreuz errichtet, dass am 7. November von Pfarrer Mag. Herbert Kernstock feierlich eingeweiht wurde.



Seit Mitte November ist unsere neue Homepage www.bruendlweg.at online.

Vorschau: Im nächsten Jahr (2024) feiern wir „ein viertel Jahrhundert romantischer Bründlweg“. Zu diesem Anlass wird es das ganze Jahr hindurch an jedem 25. jeden Monats abwechselnd bei den Bründlwegstationen Veranstaltungen geben.

!!!Save the Date!!! Am Sonntag, 25. August 2024 findet das große Jubiläumfest statt!

Programm und Infos werden auf der Homepage www.bruendlweg.at veröffentlicht.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Gönnern für die großartige Unterstützung. Auch an unsere Gäste ein herzliches Dankeschön und wir freuen uns euch im neuen Jahr bei uns begrüßen zu dürfen. ■

!!!Nächster Termin!!! „Die Himmelreichweihnacht“

Weihnachtliches mit
Reinhard Grundner – ORF Steiermark
und die „Dicker Musi“.

Sa., 23. Dezember 2023
um 14.30 Uhr bei der Himmelreichkapelle
(Ausschank ab 13.00 Uhr)

Kneipp-Aktiv-Club St. Marein – St. Lorenzen

Im Februar haben wir unsere Jahreshauptversammlung abgehalten.

Elisabeth Lirk hat den Obfrau Stellvertreter zurückgelegt. Neu gewählt wurde Frau Mag. Astrid Preiner von der Bernhard Apotheke St. Marein. Im Mai gab es den Vortrag „Einfach sorglos leben“ mit Herrn Karl Leger.

Unsere Sommerwanderung ging dieses Jahr auf die „Wurmalm“. Bei strömenden Regen ging es flott auf die Alm! Bei einer guten Jause gab es ein fröhliches Zusammensein.

Unsere Adventwanderung geht dieses Jahr nach Kindberg! Wir besuchen dort die Pfarrkirche zu



einer Adventandacht, mit einer Teestunde lassen wir den Tag ausklingen.

An regelmäßigen Veranstaltungen fanden bzw. finden statt: Jeden Monat um 19.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik im Festsaal St. Lorenzen. ■



Österreichischer Kameradschaftsbund

Ortsverband St. Lorenzen/St. Marein
(Verfasser: Ing. Harald Archan)

Mit der Mitgliederversammlung Anfang Jänner hat das Verbandsjahr begonnen. In einem ausführlichen Bericht gab Obmann Florian Lampl einen Einblick in das ereignisreiche Verbandsleben. Weiters wurden langjährige und verdiente Mitglieder geehrt.

Auch heuer sind wir wieder gerne der Einladung unserer Pfarre zur Teilnahme an der Fronleichnamsprozession gefolgt. Das anschließende Pfarrfest bildete einen würdigen Rahmen für die Kameradenpflege.

Anfang Juni hielt der Bezirksverband seine Mitgliederversammlung wieder einmal in St. Lorenzen ab. Bezirksobmann Fritz Schuh konnte dazu unter anderem den Präsidenten des Landesverbandes Vzlt. Rudolf Behr, sowie den Vizepräsidenten Franz Klammler herzlich willkommen heißen. In seinem Referat definierte Behr die

Ziele, die man in nächster Zukunft im ÖKB umsetzen möchte.



Präsident Vzlt. Rudolf Behr mit BO Fritz Schuh

Im September feierte der Ortsverband Pernegg sein 125-jähriges Bestandsjubiläum verbunden mit einem Bezirkstreffen. Dem Jubilar gratulierten wir gemeinsam mit vielen Fahnenabordnungen unseres Bezirksverbandes, sowie der Nachbarverbände.



Der Sport als wesentlicher Bestandteil des ÖKB bietet für unsere Mitglieder eine breite Basis. Vom Wandern, Schifahren, Stockschießen und Kegeln bis zu Schießveranstaltungen ist für jedes Mitglied etwas dabei. Besonders das Scharfschießen mit dem Sturmgewehr, gemeinsam mit dem Österreichischen Bundesheer, erfreut sich bei den Kameradinnen und Kameraden großer Beliebtheit. Unser Ortsverband kann auf durchaus respektable Ergebnisse zurückblicken.

Allerheiligen stand auch heuer wieder im Zeichen der Friedhofssammlung für das Schwarze Kreuz

und dem Totengedenken. Die Kranzniederlegungen beim Kriegerdenkmal in St. Marein und St. Lorenzen umrahmte der Musikverein St. Lorenzen. Das Gedenken wurde unter großer Teilnahme der Bevölkerung, sowie von Vertretern der Gemeinden St. Lorenzen und St. Marein und Abordnungen der ortsansässigen Vereine abgehalten. ■



Kranzniederlegung Kriegerdenkmal in St. Lorenzen

Musikverein St. Lorenzen im Mürztal

Sehr geehrte Lorenzer:Innen, geschätzte Freunde des Musikvereins St. Lorenzen im Mürztal!

Das Jahr 2023 neigt sich schon bald dem Ende zu und so möchten auch wir die Möglichkeit nutzen, um die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen und einen kurzen Tätigkeitsbericht zu präsentieren.

Unser musikalisches Arbeitsjahr war wiederum ein sehr intensives, aber auch gelungenes. Neben unseren Fix-Terminen, wie die beiden Weckrufe zu Ostern und am 1. Mai, und unser Kirtagfest im August, umrahmten wir natürlich auch zahlreiche andere kirchliche und kommunale Anlässe, wie zum Beispiel die Erstkommunion, die Firmung und das Maibaumaufstellen am Ortsplatz.

Im April präsentierten wir unser Frühlingskonzert, wo wir tatkräftige Unterstützung durch unsere

Klassenmusizierkinder hatten und auch sie einige Stücke zum Besten geben konnten. Das Projekt des Klassenmusizierens mit der Volksschule St. Lorenzen ging 2023 bereits in die 5. Runde. Wir sind stolz, dass sich dieses Projekt einer so großen Begeisterung erfreut. Aber auch unser traditionelles Novemberprogramm mit der Cäcilienmesse sowie dem Cäcilienkonzert fand wieder großen Anklang. Mit dem Adventfenster des Musikvereins am 22. Dezember sowie dem Turmblasen am 24. Dezember findet unser musikalisches Jahr sein Ende.

Abschließend möchten sich die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins auf diesem Wege bei allen Sponsoren, Gönnern, Helfern und Freunden, sowie bei Ihnen, geschätzte Damen und Herren, bedanken. Ohne Ihre Unterstützung wäre es uns nicht möglich, unsere Vereinstätigkeiten durchzuführen und der Jugend ein musikalisches Zuhause zu bieten. ■



Kinderturnen mit Petra & Claudia

Leider „lernen“ viele Kinder nicht mehr auf Bäume zu kraxeln oder es wird ihnen nicht mehr zugetraut über Hindernisse zu balancieren. Wir versuchen mit ihnen Ängste abzubauen und spielerisch beizubringen wie mutig sie sind und sie auf Turnge-



räten Höhen erklimmen und mit Musik, Begeisterung und Spiel einfach Spaß an der Bewegung haben.

Das Kinderturnen wird altersgerecht in zwei Gruppen aufgeteilt und von Claudia Broidler und Petra Weberhofer angeboten. ■



Steirischer Seniorenbund

(Bericht von Ermelinde Gruber)

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit für den Rückblick auf unsere Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr.

Am Faschingdienstag fand unsere mittlerweile schon traditionelle Pferdeschlittenfahrt in Filzmoos statt.



Pferdeschlittenfahrt Filzmoos

Beim Landeshauptmann, Herrn Mag. Christopher Drexler, hatten wir im März einen Termin. Wir wurden sehr freundlich empfangen und konnten auch kurz einer Landtagssitzung zuhören. Unser LR Johann Seitinger gewährte uns sogar einen Einblick in sein Büro.

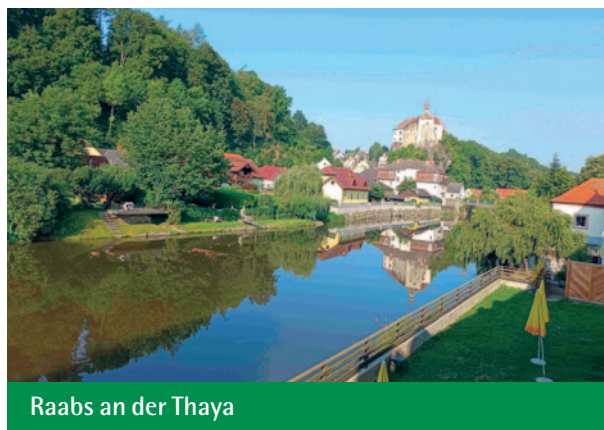
Die diesjährige Jahreshauptversammlung wurde am 25. März wie schon in den vergangenen Jahren im Pfarrsaal in St. Lorenzen abgehalten.

Die Muttertagsfahrt im Mai führte uns ins Schloss Seggau bei Leibnitz, am Nachmittag machten wir

kurz in Flavia Solva halt. Den Tag ließen wir dann in einer Buschenschank gemütlich ausklingen.

Ende Juni führte unser Tagesausflug – organisiert von Amalia – in die Blumen- & Nostalgie-Welt Posch nach Felzbach. Nach dem Mittagessen wurden wir von Amalia und einem Harmonikaspieler in einer Buschenschank bestens unterhalten.

Unsere 5-Tagesfahrt im August nach Niederösterreich (Waldviertel) mit den täglichen Ausflügen war für alle Reiseteilnehmer ein wunderbares Erlebnis.



Raabs an der Thaya

Anfang Oktober nahmen wir in Gußwerk an einer Schmiedevorführung teil. Danach fuhren wir weiter zur Wuchtlwirtin in Walstern zum Mittagessen. Am Nachmittag hatten wir die Möglichkeit, den Hubertusseesee zu „umrunden“, damit unsere „Grüne Fahrt“ ihrem Namen gerecht wurde.

Anlässlich unserer „Blauen Fahrt“ Ende Oktober waren wir zu einer Führung im Stift St. Lambrecht angemeldet. Am Nachmittag ging es weiter ins

Puch-Museum in Judenburg, wo wir wieder in unsere Jugendzeit zurückversetzt wurden. Zu guter Letzt haben wir für 1. Dezember unsere heurige Adventfeier im Gasthaus Pesl in St. Lorenzen organisiert.

Mein besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern für die Treue und Verbundenheit zum Seniorenbund, obwohl es einigen Mitgliedern leider nicht mehr möglich ist, aktiv am Geschehen teilzunehmen. ■



Puch-Museum

Eisschützenverein „Am Kegerl“

In der vorigen Saison konnte wegen des Schnee- und Kältemangels kein Eisstockstießen durchgeführt werden.

Bei einem Ausflug nach Marburg fahren wir mit dem Floß auf der Drau, wo es lustig zuging. Danach wanderten wir zum ältesten Weinstock Europas und besuchten noch einen Weinkeller mit anschließender Weinverkostung. ■



Eisschützenverein Schneerose

Der Eisschützenverein Schneerose nahm an der Ferienaktion der Marktgemeinde teil. Bei dieser Ferienaktion waren 25 Kinder dabei. Es war eine gelungene Veranstaltung mit Stockschießen und Würstel grillen.

Im September veranstalteten wir eine große Grillparty, wo viele Vereinsmitglieder teilnahmen.

Wir würden gerne begeisterte Gemeindebürger bei unserer Freizeitgestaltung Dienstag oder Freitag ab 15.00 Uhr begrüßen.

Wir hoffen, dass es ein strenger Winter wird, dann können auch wieder die Vereine von St. Lorenzen unsere Eisbahn benützen. ■



Trachtenverein Schwarzkogler

Die Schwarzkogler veranstalteten im vergangenen Jahr neben altbewährten Veranstaltungen wie dem vierzehntägigen Stammtisch, dem Osterbasteln, dem Osterkreuz, der Bergandacht und dem Vereinsausflug, auch eine Veranstaltungsreihe namens Themenmittwoch. Dieser fand 9 mal im Jahr, immer am ersten Mittwoch im Monat statt. Diese Veranstaltungen haben das Ziel alte, vielleicht schon in Vergessenheit geratene Bräuche bzw. Handwerkskünste, in der Gesellschaft zu verbreiten. Besonders Wert gelegt wurde darauf, Kinder und Jugendliche nicht außer Acht zu lassen. Bei den Mittwochen zu den Themen Kartl'n, Schuhplatteln, Maipfeiferl schnitzen, Wasserräder bauen, Drachen bauen, Steirisch Kochkurs, Sturm und Maroni, G'Stanzl Singen und dem Adventfenster mit Nikolausbesuch konnten wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher von Jung bis Alt begrüßen.

Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern und bei unseren Mitgliedern und freuen uns darauf Sie bei einer unserer Veranstaltungen im Jahr 2024 begrüßen zu dürfen. ■

Raiffeisen Judoclub Turnau – Gusswerk – St. Lorenzen

(Bericht von Hermann Schrittwieser)

Im April fand wieder unsere jährliche Judovorführung im Festsaal der Marktgemeinde St. Lorenzen, mit großem Erfolg und zahlreichen Zuschauern, statt. In diesem Zuge wurden auch die erfolgreichen Förderer und Unterstützer geehrt.



von links nach rechts, Hermann Schrittwieser Obmann, Christian Stebegg 2. Vmg, Siegfried Schelch Raiffeisen Geschäftsleiter, Rosie Sauer Raiffeisen Geschäftsleiterin, Astrid Binder Raiffeisen Prokuristin, Christa Lamp

Sportlich war es ein sehr bewegtes Jahr!

Mit der Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben, konnten auch gute Platzierungen sowie Stockerlplätze ausgemacht werden. Auf steirischer Ebene waren die Geschwister Lena und Julia Payrl sehr erfolgreich. Bei Turnieren im Bezirk waren sehr erfolgreich: Simon und Fabio Stebegg, Marit und Kilian Reiter, Franziska Gass, Lukas Niederl, Rafael Kurz, Lena Harter-Harter, Johannes Parsche und die Geschwister Marlene, Johanna und Magdalena Feichtenhofer.

Unsere Trainingszeit ist jeweils Donnerstag von 17.00 – 19.00 Uhr im Festsaal der Marktgemeinde St. Lorenzen. Anfängerkurse sind für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch die Betreuung unserer Judoka jederzeit möglich! ■



Fotos Copyright: Stebegg



zeilbauer
Maler & Anstreicher

8641 St. Marein Tel. 03864-3671

- Fassadenbeschichtung
- Farbenfachgeschäft
- Innenwandgestaltung
- Bodenverlegung

www.zeilbauer.at





Sportverein St. Marein – St. Lorenzen

(Bericht von Obmann Mario Friesenbichler)

Im vergangenen Jahr haben wir als Sportverein eine aufregende und erfolgreiche Zeit erlebt. Besonders erfreulich war der ungebremste Zulauf neuer Mitglieder, der unseren Verein auf beinahe 1000 Mitglieder aus allen Altersklassen und verschiedensten Sektionen wachsen ließ. Von diesen Mitgliedern sind ungefähr 650 Kinder und Jugendliche, die sich mit Begeisterung und ihrem Eifer in unserem Verein sportlich betätigen.

Sportlich gesehen konnten wir viele tolle Leistungen verbuchen. Unsere Teams haben in verschiedenen Disziplinen herausragende Erfolge erzielt und zahlreiche individuelle Bestleistungen wurden erreicht. Dies zeigt nicht nur das Talent unserer Sportler:innen, sondern auch das Engagement unserer Trainer:innen und Betreuer:innen, die mit viel Hingabe und Fachkenntnis unsere Mitglieder fördern. Die einzelnen sportliche Erfolge entnehmen Sie bitte aus den folgenden Berichten der einzelnen Sektionen.

Ein besonderes Highlight des vergangenen Jahres war die Erweiterung unseres Angebots durch die Gründung der Sektion Judo und einer neuen Sportgruppe für Fitness/Cross-Fit. Diese Erweiterungen ermöglichen es uns noch mehr Menschen für den Sport zu begeistern und verschiedene Altersgruppen anzusprechen. Wir freuen uns über die positive Resonanz und die Begeisterung, die diese neuen Angebote ausgelöst haben.

Trotz dieser positiven Entwicklungen stehen wir vor Herausforderungen. Der ungebremste Zulauf an Mitgliedern hat unsere Infrastruktur an ihre

Grenzen gebracht. Deswegen war es uns auch nicht möglich alle Aufnahmewünsche zu berücksichtigen. Wir arbeiten hart daran unseren Mitgliedern optimale Bedingungen zu bieten, sind jedoch bei der Infrastruktur unserer Sport- und Trainingsanlagen auf die beiden Trägergemeinden St. Marein und St. Lorenzen angewiesen.

Eine weitere Herausforderung der wir gegenüberstehen ist die allgemeine Teuerung, die immense Kosten verursacht. Diese finanziellen Belastungen beeinflussen unsere Arbeit und erfordern von uns eine sorgfältige Planung und Ausgabenkontrolle. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass wir diese Herausforderungen gemeinsam meistern können.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei unseren Mitgliedern, Sponsoren und Unterstützern bedanken. Ohne eure Begeisterung, eure finanzielle Unterstützung und euer Engagement wäre all das, was wir im vergangenen Jahr erreicht haben, nicht möglich gewesen. Ihr seid das Rückgrat unseres Vereins und wir schätzen eure Unterstützung und eure Treue sehr.

Wir blicken mit Vorfreude auf das kommende Jahr und sind fest entschlossen unseren Sportverein weiter zu stärken und gemeinsam noch größere Erfolge zu feiern. Danke für eure Unterstützung und eure Begeisterung für den Sport!

Wenn Sie auf die folgenden Berichte der einzelnen Sektionen blicken, werden Sie die äußerst positive Stimmung in den einzelnen Sektionen erkennen und die sportlichen Erfolge in unserem vielfältigen Sportangebot sehen. Der Dank des Vereines gilt allen tätigen Trainer:innen, sowie den beiden Trägergemeinden für die tolle Förderung des Sportes in unseren Orten und unseren treuen Unterstützern aus der Wirtschaft. ■



Sektion Fußball

(Bericht Sektionsleiter Martin Hödl)

Auch im Jahr 2023 hat sich in der Sektion Fußball wieder einiges getan. In den sportlichen Bereichen

sind wir nach wie vor sehr bemüht uns stetig weiterzuentwickeln und dieses Jahr kann als einer der größten und wichtigsten Schritte in eine positive Zukunft betrachtet werden.

Kampfmannschafts-Bereich: Unsere 1. Kampfmannschaft erreichte in der Saison 2022/23 mit 29 Punkten den 6. Rang in der Gebietsliga Mürz und unsere junge 2. Kampfmannschaft belegte in der 1. Klasse Mur/Mürz B den 8. Platz. Im Sommer folgte ein großer Umbruch und die Zusammenlegung beider Kampfmannschaften. Der Kader besteht seitdem größtenteils aus unseren jungen Eigenbauspielern, die in der abgelaufenen Saison noch unserer 2. Kampfmannschaft angehörten, sowie einigen erfahrenen Spielern die unsere junge Truppe anführen. In der Herbstsaison 2023 konnten von unserer Kampfmannschaft 13 Punkte gesammelt werden was schlussendlich den 5. Tabellenplatz in der Gebietsliga Mürz bedeutet. Vor allem bei den Heimspielen konnte unsere Mannschaft mit attraktivem Offensiv-Fußball die Zuschauer für sich gewinnen. Das neue Trainerteam um Martin Ablasser und Daniel Hollerer ist überzeugt von dem großen Potenzial der Mannschaft und arbeitet akribisch an der Weiterentwicklung unseres Teams. Wir bedanken uns an dieser Stelle auch bei dem ehemaligen KM-Trainer Christian Kandlbauer und dem sportlichen Leiter Richard Massenbichler für ihren Einsatz in den letzten Jahren.

Nachwuchs-Bereich: In unserem herausragenden Nachwuchs-Bereich werden weiterhin konstant rund 130 Kinder und Jugendliche aufgeteilt in 8 Mannschaften (Bambinis, U8, U10, U11grün, U11weiß, U12, U13 und U14) in unserer Sektion betreut. Aufgrund des großen Andrangs ist es in manchen Jahrgängen notwendig Aufnahmestopps durchzuführen, da wir die Kapazitätsgrenze bereits überschritten haben.

Ein riesengroßes Dankeschön gilt an dieser Stelle allen Nachwuchstrainern, die mit unermüdlichem Einsatz und sehr viel Engagement den zahlreichen Kindern und Jugendlichen den Fußballsport näherbringen und vor allem darauf achten, dass alle sehr viel Spaß bei ihren Trainings und Wettkämpfen haben. Des Weiteren bedanken wir uns auch bei den Eltern unserer Youngstars für ihr Vertrauen, ihre tatkräftige Unterstützung und ihre positive Mitarbeit. Die Entwicklung all unserer Nachwuchs-Teams stimmt uns ebenfalls sehr positiv für die Zukunft, schließlich zählen all unsere Mannschaften zu den Top-Teams der Region. Mit sehr viel Stolz und großer Freude beobachten wir, mit welcher unbändigem Einsatz und großer Leidenschaft unsere Kinder und Jugendlichen ihre Trainings und Wettkämpfe absolvieren und dabei egal ob Sieg oder Niederlage immer als Mannschaft auftreten und Spaß am Fußballsport haben.

Besonders zu erwähnen ist unser mittlerweile traditionelles Fußballcamp in Zusammenarbeit mit der Fußballschule Raffl, welches mit der Rekordteilnehmerzahl von 120 Kindern, zum größten Fußballcamp der Region avanciert ist.

Sorgen bereitet uns leider nach wie vor das Thema Infrastruktur unseres Sportplatzes. Aufgrund der zahlreichen aktiven Mitglieder wäre ein Trainingsplatz dringend notwendig um die Ausübung des Fußballsports weiterhin qualitativ gewährleisten zu können. Immerhin konnte nach 1 ½ Jahren endlich unser #svmlBuffet neu eröffnet werden, wofür wir uns bei den Gemeinden St. Marein und St. Lorenzen und dem Gesamt-Sportverein um Obmann Mario Friesenbichler recht herzlich bedanken.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Funktionären, Helfern, Sponsoren, Fans und Freunden des SV St. Marein-Lorenzen für die Unterstützung und ihre Mitarbeit in diesem intensiven Jahr. ■





Sektion Damenturnen

Im vergangenen Turnjahr wurde wieder mit der Sektionsleiterin Andrea Jonke jeden Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr im Turnsaal der MS eifrig geturnt. Es gab auch wieder etliche Neuzugänge.

Ab Jänner 2023 wird zusätzlich im Turnsaal im Hause Hafellner BODY FIT 50 + für SIE und IHN von Andrea angeboten.

Die BILLA Lose Aktion war ein großer Erfolg. Unsere Sektion Damenturnen bekam mit dem Erlös eine Menge Geräte, die wir in den Turneinheiten verwenden können.

Letztes Jahr gab es wieder eine Weihnachtsfeier, die sehr gut besucht war. Auch die Weihnachtswanderung auf die Späthöh fand statt.

Bei der jährlichen Huttererwanderung am 7. Oktober genossen 21 Frauen und Männer bei herrlichem Sonnenschein das gute Essen und Trinken.

Auch fünf runde Geburtstage wurden gefeiert. Ab Jänner wird Koller Ullis Turnen in die Sektion Damenturnen integriert. Auch einen neuen Sektionsnamen wird man finden.

Vielen Dank an den Vorstand der Damensektion für ihr Engagement. ■



Sektion Tennis Saison 2023

Das Jahr 2023 gestaltete sich, im Vergleich zu den turbulenten Vorjahren, etwas ruhiger, denn im heurigen Jahr gab es keine großen Bauvorhaben oder Sanierungsschritte.

Zurzeit hat die Sektion Tennis ca. 70 jugendliche und 100 erwachsene Mitglieder.

Sportliches:

Insgesamt 8 Mannschaften nahmen an der Sommer-Mannschafts-Meisterschaft des Steirischen Tennisverbandes teil (1 Damenmannschaft, 2 Herrenmannschaften in der allgemeinen Klasse, 3 Herrenmannschaften in der Senioren Klasse, 1 Jugendmannschaft (1. Platz U13) und 1 Herrenmannschaft in der Hobbyliga). Weiters hat unser Damenteam am Teufelstein-Cup teilgenommen.



Besonders hervorzuheben ist der 1. Platz der U13 Mannschaft. Gratulation an Valentin und Niklas!!! Bereits zum 7. Mal wurde das ITN Turnier (Mürztal Series) unter der Leitung von Patrick Kriegl durchgeführt. An den 10 Spieltagen nahmen 16 Damen und 64 Herren an den Einzelbewerben und 18 Paare am Doppelbewerb teil.

Danke an Patz & Tom für euren Einsatz rund um diese äußerst erfolgreiche und gelungene Veranstaltung.



Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft:

- Damen: 1. Markuszik Lara,
2. Friesenbichler Doris
- Herren A: 1. Fladischer Christian,
2. Kriegl Patrick
- Herren B: 1. Rinder Markus,
2. Assigal Andreas
- Ü45: 1. Kaindlbauer Martin,
2. Tritscher Roland

Jugendarbeit:

Großen Anklang fand auch heuer wieder das Kinder- und Jugendtraining, welches durch das Team rund um Werner Zeiringer organisiert wurde. Zirka 70 Kinder und Jugendliche nahmen daran teil.

Am Freitagnachmittag fand der äußerst beliebte Kinderstammtisch statt. Dabei geht es vor allem um Spiel & Spaß am Tennisplatz.

Für ca. 32 fortgeschrittene Jugendliche wurde an 2 Nachmittagen pro Woche ein Kindervereins-training angeboten.

Zum Saisonabschluss wurden alle Kinder und Jugendlichen zu einem Abschlussturnier eingeladen.

Ein besonderer Dank ergeht daher an das komplette Team der **Jugendabteilung** und an **Maschinenbau Koller** (Sponsor der Trainingshirts).



Sonstiges:

Im Juni betreuten einige wenige Mitglieder der Sektion die Teilnehmer des M3M bei einem Stand an der Strecke. Durch Käsekrauter-Hotdog und gut gekühlten Getränken wurden die Kräfte der Teilnehmer für die 2. Streckenhälfte aufgefüllt.

Vorstandserweiterung:

Zur Abdeckung der Aufgaben innerhalb der Sektion konnten 2 neue Mitglieder für den Vorstand gewonnen werden. Danke an Leoni Perhofer (Jugendleitung) und Harald Leitner (Sportlicher Leiter) für die Bereitschaft, diese Verantwortung zu übernehmen.

Platzwart:

Unser Platzwart, Tritscher Roland, wird uns im nächsten Jahr leider nicht mehr zur Verfügung stehen. Wir bedanken uns bei Roli für die bestens gepflegte Anlage!

Ausblick auf die Saison 2024

Saisoneröffnung: Ende April 2024 (inkl. Eröffnungsfest)

Etablierung eines Tennistreffs für ALLE Mitglieder
Abschlussveranstaltung im Oktober 2024 ■



**WIR WÜNSCHEN
FROHE FESTTAGE
UND EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at



Turnen Tanzen Toben

(Bericht von Andrea Mohl-Gasser)

10 Jahre „Turnen Tanzen Toben“

Im September 2013 gründeten wir die Sektion „Turnen Tanzen Toben“ des Sportvereins St. Marein-Lorenzen. Bereits zwei Monate nach Gründung zählten wir 100 Mitglieder! Heute turnen 300 Menschen mit uns, davon 240 Kinder! Wir freuen uns sehr über dieses Interesse und dieses langjährige Vertrauen!

Das Programm blieb bestehen: Turnen ab 8 Monaten, Turnen und Tanzen 2+ und 4+. Die 4+ Kurse haben wir aufgrund der großen Nachfrage von zwei auf fünf aufgestockt. Sehr stark gestiegen ist die Nachfrage der Kinder von 6-15 Jahren. Deshalb haben wir zusätzliche Kurse für Geräteturnen, Parkour und Tanzen für diese Altersgruppe dazugenommen. Auch das Faszientraining für die Kinder entwickelt sich äußerst interessant.

Da unser Hauptaugenmerk auf den Kinderkursen liegt, wurde das Erwachsenenprogramm etwas reduziert, um den Turnsaal für die Kinder möglichst frei zu haben.

Im Sommer boten wir zum dritten Mal unser „Waldcamp“ an. Aufgrund des großen Erfolges und der immensen Nachfrage haben wir auch

hier die Gruppe geteilt. Das Wetter zeigte sich wie im April von windig nass-kalt bis sommerlich warm und ermöglichte uns so ein tolles, abwechslungsreiches Spielen, Basteln und Wandern. Vormittags freuen wir uns auch dieses Jahr wieder in den beiden Kindergärten St. Marein und St. Lorenzen, sowie in der Volksschule St. Lorenzen, sowie in einigen anderen Schulen und Kindergärten das Turnen bereichern und begleiten zu dürfen. Wir bedanken uns für dieses erfolgreiche Jahr, für Ihr Vertrauen und freuen uns auf ein wundervoll bewegtes neues Jahr!

Das gesamte Programm finden Sie auf unserer Homepage www.turnentanzentoben.com ■



Sektion Wintersport

(Bericht des Jugendleiters Manfred Schischeg)

Die Sektion Wintersport kann auch dieses Jahr wieder von einer tollen Wintersaison berichten. Gestartet sind wir schon am 8. Dezember 2022 mit einem Einfahrtag am Kreischberg.

Frau Holle ließ uns leider zu Beginn mit dem Schnee ein wenig im Stich. Wir starteten zwar mit dem Kindertraining am 11. Dezember, konnten aber durch das warme Weihnachtswetter erst wieder am 7. Jänner ein Stangentraining abhalten. Unsere bewährte Trainingszeit am Samstagnachmittag in der Schwabenbergarena in Turnau haben wir beibehalten.

Die Sektion verzeichnet mittlerweile einen Mitgliederstand von 165 Personen, davon sind 54 Kinder, die jüngsten sind Jahrgang 2018.

Die Ausbildung unserer Skikids passiert mit unserem bewährten Team: Doris Friesenbichler mit Markus Wengg, Hannes Pösinger, Pauli Edlinger, Hubert Hirtner, Franz Schäffer, Christian Meisenbichler und Manfred Schischeg. Markus Wengg möchte ich an dieser Stelle zum Abschluss der Ausbildung zum Übungsleiter in Ski- Alpin herzlichst gratulieren. Für die neue Saison wurde mit den Vereinen Etmis, Aflenz, Au bei Turnau, Turnau, KSV und dem SV- St. Marein/Lorenzen eine Trainingsgemeinschaft gegründet. Da es in der Schwabenbergarena ab Jänner 2024 eine renntaugliche Flutlichtanlage geben wird, können wir jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr ein Training für unsere Kids ab Jahrgang 2013 und älter abhalten. Dadurch ergibt sich auch die Möglichkeit Slalom und Riesentorlauf zu trainieren.

Für die Benützung der Trainingspiste in Turnau möchte ich mich ganz herzlich beim Betriebsleiter Markus Feichtenhofer bedanken.

Unser Hochschwab Cup wird auch in der kommenden Saison wieder über die Bühne gehen. Der Cup soll dieses Jahr ein neues Gewand bekommen. Anstatt drei Rennen werden es fünf sein. Es wird wieder ein Riesentorlauf Bewerb mit einem Wertungsdurchgang durchgeführt. Die Vereine aus Mariazell, St. Sebastian, Au bei Turnau, KSV und SV- St. Marein/Lorenzen sind die Veranstalter der Rennen. Die Bambinis werden neu in



mehrere Jahrgänge aufgeteilt und zusätzlich werden die Führenden in der Gesamtwertung ein rotes Trikot bekommen, für noch mehr Ansporn und Motivation. Unser Rennen wird am 7. Jänner 2024 in Turnau ausgetragen.

Beim Hochschwab Cup der letzten Saison konnten von unseren Kids wieder tolle Ergebnisse eingefahren werden.

Speziell Valentina Wurm konnte in allen drei Rennen die Tagesbestzeit erzielen. „HERZLICHE GRATULATION“!

Auch in der Cup- Gesamtwertung auf Jahrgänge bezogen, haben wir durch Jemina Rami, Benjamin Rami, Benedikt Paller, Hannah Paller, Matthias Ofner, Martin Huber und Valentina Wurm den 1. Platz belegt.

Unser Heimrennen fand in der Schwabenbergarena in Turnau statt. Da möchte ich mich besonders herzlich bei allen freiwilligen Helfern bedanken, ohne die so ein Rennen schwer durchführbar wäre. Besonderer Dank gilt auch unseren Turnauer Freunden, Bernd Fladischer mit seinem Team und Alex Sawatzki für seine Kampfrichter Tätigkeit und die Kurssetzung.

Unsere Vereinsmeisterschaften 2023 fanden natürlich auch in der Schwabenbergarena statt. Teilnehmer vom Jahrgang 1946 bis 2017 haben in zwei Durchgängen um den Vereinsmeister gekämpft. Bei den Damen siegte Valentina Wurm vor Doris Friesenbichler und Franziska Wengg. Herren-Vereinsmeister wurde Erwin Ginter vor Markus Wengg und Günther Ofner.

Sportlich gesehen war die vergangene Saison also eine recht gelungene und tolle Sache. Dies würde aber ohne finanzielle Unterstützung nicht funktionieren. Darum geht unser großer Dank auch wieder an unsere beiden Gemeinden und ihre BürgermeisterInnen. Danke auch an Mario Friesenbichler als Obmann des Gesamtsportvereines für die laufende Unterstützung über die gesamte Saison und unseren stillen Sponsoren, die uns

immer wieder mit Pokalen, Medaillen etc. unterstützen.

Speziellen Dank an die Firma Joachim und Kerstin Edlinger für die Pokalspende aber auch an die Firma WST- Schmiertechnik Thomas Weberhofer für die Unterstützung.

Das diesjährige Maronibraten bei der Jausenstation Hoheggerhof am Bründlweg war bei traumhaften Herbstwetter wieder ein voller Erfolg. Der Erlös geht an die Skikids des SV- St. Marein/Lorenzen. Auch beim M3M Marsch und beim Schmankerlfest konnten wieder einige Euros eingespielt werden. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer! Zum Schluss möchte ich schon wieder deponieren, dass ich „noch immer“ sehr stolz bin auf unsere tolle Gemeinschaft, die wir Pistenflitzer sind und ich freue mich schon sehr auf eine hoffentlich tolle Saison 2023/24. ■



Sektion KICKBOXEN

(Bericht von Sektionsleiter Gerhard Trieb)

Die Sektion Kick-Thaiboxen wurde im Jahr 2010 gegründet und besteht somit seit 13 Jahren.

Zurzeit trainieren bei uns ca. 20 Personen (Kinder und Jugendliche).

Unsere Trainingszeiten sind Montag und Mittwoch von 20.00 – 22.00 Uhr, sowie Freitag von 18.00 bis 20.00 Uhr. Ein Selbstverteidigungskurs für Damen und Mädchen wurde im Oktober abgehalten

an dem 6 Damen erfolgreich mitwirkten. Wir unterrichten Kickboxen, Thaiboxen und Selbstverteidigung.

Meisterschaften wurden dieses Jahr keine von uns besucht.

Das Kindertraining findet immer am Freitag statt und erfreut sich großer Beliebtheit.

Gürtelprüfungen und ein Selbstverteidigungskurs sind dieses Jahr noch angedacht.

Bei Fragen bitte Trieb Gerhard 0664/5115705 zu kontaktieren ■

Sternsinger

28. Dezember 2023

Mödersdorf (ab Schober, Wanderl einschl. Sieber, Golfplatz), Pogierstraße (Schober, Hölzl, Pabst), Eichenweg, Erlenweg, Moosweg, Anton Pircheggerweg, Johannesweg, untere Pogierstraße, Scheuchenegg, Mürzgraben, Mürzgrabenstraße, Gassing (ohne Prade, Dornig, Hundepension), Am Straßenfeld, August Musger-Weg, Rainweg (bis Schörkmeyer), Am Weinberg, Weinbergsiedlung, Mühlweg (einschl. Hundepension, Dornig, Prade)

29. Dezember 2023: Pogusch

30. Dezember 2023

Kastenfeldweg, Festwiesenweg, Hauptstraße rechte Seite einschl. Zahnarzt, Veit Königer-Gasse, Lögergasse, Welzerstraße und Mehrparteienhäuser, Schlossweg, Grenzstraße, Sackgasse, Winkelweg, Quergasse, Spiegelfeldstraße

02. Jänner 2024

Poguschstraße, Hauptstraße links bis Volksschule

(ohne Zehenthof und Gemeinde), Kreuzstraße, Glockenweg, Petzoldstraße, Schmolzergasse, Edelackerstraße, Haydngasse, Mittlerer Siedlungsweg, Oberer Siedlungsweg, Ottokar Kernstock-Straße obere Pogierstraße (vom Pesl bis Grilz), Ritter v. Ghega-Weg, Joseph Ressel-Weg, Gärtnerweg, Bachweg, Am Stollingbach, Erzherzog Johann-Weg, Beuttnerweg, Gärtnerei Nagl, Roseggerstraße, Hans-Klöpfer-Gasse, Karl Morre-Straße, Jaxstraße, Klosterweg, Sonnenweg, Lesingerweg, Lesing (einschl. Schenk bis Gutschelhofer Nr. 11), Am Sonnenfeld, Bundesstraße rechts Küchenstudio Claudia, Steirerstub'n, Rammersdorferstraße, Flurgasse

03. Jänner 2024

Alois Negrelli Weg, Späthöhweg, Fuscht, Biok-siedlung, Herrenbergweg, Lichtenweg, Schmiedgasse, Poststraße, Gemeinde, Zehenthof, Nechelheim, Pogierstraße (ab Grilz bis Nechelheim), Hofackerweg, Hugo Wolf-Straße, Nestroyweg (einschl. Kohlhofer)

Vinzenzgemeinschaft St. Lorenzen – St. Marein

Die Vinzenzgemeinschaft St. Lorenzen – St. Marein wurde im Jahr 2015 gegründet und kümmert sich seit nunmehr mehr als acht Jahren um notleidende Mitbürger in den beiden Gemeinden. Zusätzlich unterstützen wir die ansässigen Flüchtlingsfamilien bei Arzt- und Behördenbesuchen, helfen bei der Wohnungsbeschaffung und bieten unentgeltlich Deutschkurse und Hilfe bei den Hausaufgaben an. Die seit dem Jahr 2022 in unseren beiden Gemeinden wohnhaften ukrainischen Flüchtlingsfamilien haben sich bestens integriert, Deutschprüfungen auf dem Niveau A1 und A2 erfolgreich abgelegt und zum Großteil auch schon Arbeitsstellen in diversen Firmen angetreten. Obwohl alle hoffen, dass der schreckliche Krieg in ihrem Heimatland bald ein Ende findet, ist ihr Aufenthalt bei uns mittlerweile weit mehr als eine vorübergehende Notlösung.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Mitbürgern bedanken, die uns immer wieder mit Spenden und Hilfsleistungen aller Art unterstützen. Ohne Ihre Mithilfe wäre die erfolgreiche Arbeit unseres Vereines nicht möglich. Helfen Sie uns auch weiterhin!

Ein besonderer Dank gilt auch den Bürgermeistern unserer beiden Gemeinden, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben und schnell und unbürokratisch helfen.

Im Laufe des Jahres 2023 konnten wir unsere aktiven Mitglieder und treuen Unterstützer auch zu

diversen Ausflügen und Veranstaltungen einladen.

So waren wir am 20. April als Besucher im Gefangenenhaus Leoben. Den Abschluss der äußerst interessanten und informativen Besichtigung bildete dann ein gemeinsames Essen. Zusätzlich wäre zu bemerken, dass einige der entlassenen Häftlinge immer wieder von verschiedenen Vinzenz-Gemeinschaften betreut werden, um ihren Wiedereintritt ins normale Leben besser zu schaffen.

Am 1. Juli luden wir zu einer „Vinzi-Wanderung“, die infolge Schlechtwetters jedoch zu einem Gulasch-Essen beim Pesl mutierte.

Unsere alljährliche Vinzi-Messe fand am 24. September in der Pfarrkirche St. Lorenzen statt. Trotz einer parallelen Laufveranstaltung folgten viele unserer Einladung und die anschließende Agape bildete ein gemütliches Beisammensein.

Die Generalversammlung der Vinzenzgemeinschaft wurde am 23. November abgehalten. ■



Verein zur Unterstützung der Hippotherapie

*(Bericht von Brigitta Baumgartner und
Petra Weberhofer)*

Im Juni 2006 suchte Brigitta Baumgartner eine Therapiemöglichkeit im Bereich Hippotherapie – therapeutischen Reiten – für ihren durch einen Unfall behinderten Sohn Uwe.

Hippotherapie ist eine Form des Therapeutischen Reitens, ein tiergestütztes, physiotherapeutisches Verfahren, bei dem speziell ausgebildete Pferde eingesetzt werden. Sie wird in allen Altersgruppen bei Erkrankungen des zentralen Nervensystems, des Stütz- und Bewegungsapparats eingesetzt.

Damals gab es für Erwachsene in unserer Region diesbezüglich keine betreffende Therapiemöglichkeit. Deshalb ist für Frau Baumgartner der Entschluss gefallen, über einen gemeinnützigen Verein aktiv zu werden, um für erwachsene Patienten diese Möglichkeit zu schaffen.

Mit 5. März 2007 wurde mit Hilfe einiger Idealisten der „Verein zur Unterstützung der Hippotherapie“ gegründet.

Zusammen mit einer Physiotherapeutin gelang es in St. Lorenzen einen Reitplatz zu schaffen.

Der Verein organisierte und finanzierte durch Veranstaltungen und private Sponsoren einen Reitplatz, Beleuchtung, Untergrund, Zaumzeug, Installationen für einen Aufenthaltsraum sowie die kostspielige Rampe (Hebebühne) inkl. der Überdachung damit der behinderte Klient auf das Pferd gelangt.

Es wurden jahrzehntelang Klienten bei dieser Therapieform finanziert und weiters wurde im Behindertenbereich vielen Klienten weitere Therapien, wie etwa Ergotherapie, Klettern, Sprachtherapie, Physiotherapie, div. Materialien, etc. ermöglicht bzw. bezahlt.

Leider wird nicht jede wichtige Therapie für die dementsprechende Erleichterung und Genesung für Personen mit Handicap ermöglicht, deshalb haben wir immer versucht zu helfen.



Hier wurden auch Kinder mit Muskeleinschränkungen, spinale Muskelatrophie, Krankenhauskosten Therapiemöbel, Therapiebehelfe etc. unterstützt. Auch wurde für die Volksschule St. Lorenzen eine Treppenraupe angeschafft.

Dem Verein war es immer wichtig Augen und Ohren offenzuhalten um großflächig zu unterstützen. In diesen Jahren wurden Benefizkonzerte mit vielen bekannten Künstlern, wie den Stoakoglern, Marc Pircher, Udo Wenders, Hafendorfer,

Die Obersteirer, Die Mugls, Jungen Zillertaler etc sowie die Teilnahme an Weihnachtsmärkten, Kramplauslauf, und M3M durchgeführt.

Das Gründungsteam war damals Brigitta Baumgartner, Annemarie Kienzer, Petra Weberhofer, Gerhilde Baumgartner und Fritz Gamper.

Nach langen Überlegungen wird der Verein mit Jahresende 2023 aufgelöst.

Das gesammelte und gesparte Restgeld wurde an verschiedene Institutionen und Privatpersonen – siehe Bilder – gespendet.

Wir wünschen allen unseren Vereinsmitgliedern, Behinderten, Sponsoren weiterhin viel Gesundheit und Genesung und herzlichen Dank für die jahrelange Zusammenarbeit. ■



Obfrau Stellvertreterin Petra Weberhofer, Lilly und Michaela Machhammer, Obfrau Brigitta Baumgartner



Kleine Jakob mit Brigitta Baumgartner und Kassier Katharina Pfandl



Gründungsmitglied Annemarie Kienzer, Fam. Hochfellner, Obfrau Brigitta Baumgartner



Gerhilde Baumgartner, Verein Schrittweise, Brigitta Baumgartner



Obfrau Stellvertreterin Petra Weberhofer, Martin Sommerauer von Sportbündel, Obfrau Brigitta Baumgartner



Obfrau Brigitta Baumgartner, Kassier Katharina Pfandl und Lebenshilfe Kindberg

Naturfreunde

Rückblickend auf die Jahre 2020, 2021 und 2022 mit teilweisen massiven pandemischen Einschränkungen, zeigte sich das Jahr 2023 wieder als weitgehend ohne diese, so dass wir alle unsere geplanten Vorhaben durchführen konnten.

So gesehen starteten wir unsere Aktivitäten mit der bereits traditionellen Wanderung ins „Neue Jahr“. Vom Dorfplatz aus ging es Richtung Allerheiligen, Ortsteil Wieden, weiter über das Gehöft Kranawetter zum GH Blumrich, um letztlich über den Herzwärtsweg wieder retour nach Mürzhofen zu gelangen.

Danach folgend wurden Schitouren (z. B. auf den Zirbitzkogel, oder Gr. Bösenstein) durchgeführt. Aber auch Schneeschuhwanderungen standen auf dem Programm.

Bereits etwas später im Jahreslauf, standen eine Vielzahl von familienfreundlichen Wanderungen (z. B. Thalerkogel oder zum „Goasrucker“) oder Bergtouren wie (z.B. auf die Rax oder Ameringkogel) auf dem Programm. Des Weiteren wurde bei der Aktion „Saubere Steiermark“ in der Marktgemeinde St. Lorenzen und Stadtgemeinde Kindberg, Ortsteil Mürzhofen, mitgewirkt. Weiters wurden eine Fotowanderung auf der Brunnalm, sowie MTB-Radtouren, veranstaltet. Auch ist zu berichten, dass wir im Jahr 2023 unsere Wanderwoche in Rasen

in Südtirol mit 54 TeilnehmerInnen planmäßig durchführen konnten.

Ausgehend von Bergtouren rund um den Prager Wildsee, wurden auch Touren im Antholzertal, Fischleintal/Sextener Dolomiten und um Rasen angeboten. Von bestem Wanderwetter getragen war dies wieder eine wunderbare Erlebniswoche für alle TeilnehmerInnen.

Des Weiteren ist zu erwähnen, dass auch zwei Mountainbiketouren und zwei Klettersteigbegehungen, sowie ein Vortrag über die Wanderwoche 2022, sowie mehrere Schulungen, durchgeführt wurden. Abschließend ist noch zu berichten, dass von März 2023 beginnend, wöchentlich Nordic Walking Ausflüge stattfanden. Auch konnten alle 12 geplanten Mitarbeitertreffen durchgeführt werden. Die 7 Wege des Tourismusverbandes, sowie der alpine Weg Nr. 458 wurden von unseren Mitarbeitern wieder hervorragend betreut.

An dieser Stelle möchte ich noch anmerken, dass bei allen unseren Aktivitäten keine Unfälle u/o sonstige med. Notfälle zu verzeichnen waren. Dies ist nicht nur dem Zufall, sondern auch auf die Vernunft und Umsicht aller TeilnehmerInnen zu verdanken.

So gesehen möchte ich mich bei allen TeilnehmerInnen, aber auch bei meinen Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes dafür recht herzlich bedanken. ■





PENSIONISTENVERBAND St. Marein – St. Lorenzen – Frauenberg

(Bericht des Vorsitzenden Peter Wurzwaller)

Sportlich – gesellig begann das Vereinsjahr 2023 mit einigen Eis- bzw. Asphalt – Stockschießen.

Viele Besucher konnten wir zum Faschingsausklang im Pens. Treff und der Glühhütte auf dem Vorplatz bei guter Stimmung begrüßen.

Die Reisetätigkeit begann mit der Mutter-/Vater-tagsfahrt zum Kabarettgipfel in der „Pfeffermühle“ in Kärnten.

Einer Betriebsbesichtigung der Riess Emaillema-nufaktur in Ybbsitz folgte eine gemütliche Wan-derung zur Jaga-Alm auf dem Frauenberg.

Das Süd – Burgenland mit Ausgangspunkt Jen-nersdorf war das Ziel unserer heurigen 6 -Tagefahrt. Tagesausflüge mit Museumsbesuch, Burgbesich-tigung, Buschenschankbesuch, Uhudler-Verkostung in Moschendorf, einen Spaziergang durch die Kel-lergasse von Heiligenbrunn und eine Fahrt mit dem Zigeunerwagen standen auf dem Programm. Ungarn mit der Kurstadt Heviz und einer Schifffahrt auf dem Plattensee war ein weiterer Ausflug. Am letzten Abend erfreute uns eine Tamburizza Gruppe mit einfühlsamen Liedern und Melodien. Am Tag der Heimreise haben wir noch interessante Be-triebtsbesuche bei Vossen und der Berghofer – Mühle durchgeführt.

Weitere Ausflüge führten uns ins „Haus der Wildnis“ nach Lunz am See, das Abenteuer Erzberg lockte mit beeindruckender Fahrt mit dem Hauly, die „Fahrt ins Blaue“ mit einer Wanderung zum Schiederweiher ins Stodertal und ein gemütlicher

Ausflug zum Schneiderwirt im Land der Kern Buam. Den Abschluss unserer erfreulich gut ge-buchten Ausflüge bildete das traditionelle „Rip-perlessen“ im GH Kaiser.

Sportlich wie immer zeigte sich die Gymnastik-gruppe sowie die Kegler und Stockschießen.

Hochzeitsjubilare, sofern sie uns bekanntgegeben werden, haben wir gratuliert und einen Geschenks-korb überreicht. Mitglieder mit „Runden u. Halb-runden“ Geburtstag sind zur Feier in den Pens. Treff eingeladen worden.

Großen Zuspruch erfreut sich das wöchentliche Treffen der Kartenfreunde und „Plaudertaschen“. Beratungen, Infos, Ansuchen um diverse Zuschüsse usw. werden an diesen Tagen in unserem Büro durchgeführt.

Der Jahresabschluss mit Mitgliederehrung und Weihnachtsfeier fand am Donnerstag, 7. Dezember statt. ■



Muttertagsfahrt – Kabarett in der Pfeffermühle



Wochenfahrt – Kellergasse in Heiligenbrunn



Erzberg – Erlebnisfahrt mit dem Hauly

**Das Team Hajek
wünscht Ihnen und Ihrer
Familie ein gesegnetes
Weihnachtsfest und einen
„sauberen“ Start
ins neue Jahr 2024!**

Hajek
REINIGUNGSSYSTEME

Oldtimerclub St. Lorenzen

Ein aufregendes Jahr liegt hinter dem Oldtimerclub St. Lorenzen und wir blicken auf schöne Ausfahrten und gelungene Veranstaltungen zurück. Den schon bewährten Auftakt in ein spannendes Jahr machte, wie schon in den letzten Jahren, das traditionelle Maibaumaufstellen in unserem schönen Heimatort, wo wieder zahlreiche Besucher mitgefiebert haben, ob es der Baum nur durch Manneskraft nach oben schafft. Mit einer 3 Tages Ausfahrt in die Südsteiermark, wurde die harte Arbeit unserer Mitglieder, wie beim M3M, belohnt. Und hierbei müssen wir auch die tolle Zusammenarbeit mit unseren Gemeinden St. Lorenzen und St. Marein hervorheben, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre. Hier über jede einzelne Ausfahrt

zu berichten, würde leider etwas zu viele Zeilen in Anspruch nehmen. Wir wünschen unseren Mitgliedern eine unfallfreie nächste Saison mit hoffentlich vielen gemeinsamen Ausfahrten. Auf das wir immer wieder gut in unseren Heimatort zurückkehren können. ■





Kirchenchor St. Lorenzen

(Bericht von Chorleiterin Johanna Huber)

Wann dos Singan nit war, war dos Herz wohl lei lar...

Diese erste Zeile eines beliebten Volksliedes soll uns stets daran erinnern, wie wichtig das Singen einerseits für unsere Seele, andererseits auch für die Zuhörer in der Kirche ist.

Ein arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende, für uns Sänger ist aber nicht die Zeit zum Ausruhen angesagt, denn die Probenarbeiten für Weihnachten sind schon voll angelaufen.

Neben den Auftritten rund um das Kirchenjahr haben wir heuer Maiandachten beim Rührer und bei den Kapellen in Göritz und Lesing mitgestaltet. Ein Höhepunkt im Kirchenjahr ist das Patrozinium am Lorenzisonntag, wo der Chor die Messe breve

von Charles Gounod sang. Nach längerer Pause unternahmen wir wieder einen Chorausflug, dieser führte uns nach Wildalpen, wo wir die Kläfferquelle und das Wassermuseum besichtigten. Die Reise ging weiter nach Frauenberg bei Admont. Die wunderschöne Wallfahrtskirche beeindruckte uns alle sehr, wir sangen natürlich einige Marienlieder. In Treglwang ließen wir den Tag ausklingen. Der Kirchenchor beschließt das heurige Jahr mit der Gestaltung der Christmette und dem Festgottesdienst am Christtag.

Sollten auch Sie Freude am Singen haben und sich von unserer Chorgemeinschaft angesprochen fühlen, so kommen Sie einfach zur Probe. Diese findet donnerstags um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche bzw. in der kalten Jahreszeit im Pfarrhof statt. Sie werden sicher sehr herzlich aufgenommen. ■



Holz - Grilz

Gartenmöbel

Spielgeräte

Zäune

Terrassenüberdachungen

neu auch mit Glasschiebedach

Terrassenböden

Tischlerei



8642 Sankt Lorenzen im Mürztal

03864/2560

Ritter von Ghégaweg 2

www.holz-grilz.at

Kath. Bildungswerk St. Lorenzen / St. Marein

(Bericht von Bernhard und Johanna Huber)

Schon zu einer beliebten Tradition geworden sind die Multimediapräsentationen von Gertrude und Gustav Preinsperger. Diesmal nahmen sie uns mit auf ihre Wanderreise in das Land mit den höchsten Bergen, durch das Kathmandutal – rund um den Manaslu. Wir bekamen Eindrücke vom einfachen Leben der Menschen in diesen Tälern und der atemberaubenden Schönheit der Bergwelt. Im Juni absolvierte eine kleine, sehr interessierte Gruppe einen 3-teiligen Fotobuchkurs. Zwei Trainer des KBW der Diözese gaben uns wertvolle Informationen zur Erstellung eigener Fotobücher. Jede/Jeder Teilnehmerin/Teilnehmer hat ein Fotobuch erstellt.

Eine besonders erlebnisreiche Wanderung machten wir mit einer diplomierten Pilgerbegleiterin aus



Admont entlang der Späthöh. Unter dem Motto „Geh, denn es ist gut für Dich und die Welt“ haben wir einen ganz anderen Zugang zum Wandern und zur Natur bekommen. Dabei haben wir die heilsame Wirkung des Gehens erlebt. ■



Mürztaler Tanzmusi

(Bericht von Johannes Brandner und Elisabeth Prettenthaler)

Kaum zu glauben, aber es ist wahr, dass die Mürztaler Tanzmusi bei der Generalversammlung am 22.10.2023 die Vereinsauflösung mit 31.12.2023 beschlossen hat. Wie alles begann: Im Jahre 1977 wurde auf Anregung des Elternvereins der Hauptschule St. Marein/Mzt. von Franz Hofstadler die Kindertanzgruppe gegründet. Im Jahre 1982 wurde dann die Mürztaler Tanzmusi als Verein offiziell gegründet.

Zusammen mit dem Mürztaler Volkstanzkreis pflegten wir in den vergangenen 46 Jahren Kontakte zu in- & ausländischen Gruppen und Organisationen, welche auch in der Volkskultur tätig waren. Seit 1978 hatten wir Auslandskontakte, u.a. mit Schweden, Belgien, Finnland, Estland, Türkei, Polen, Slowakei, Schweiz, Tschechien usw..., welche wir immer für eine Woche zu uns eingeladen haben und im Gegenzug ein Jahr

darauf wir sie in ihrer Heimat besuchten, wo wir unsere Heimat mit Musik, Tanz und Tracht präsentierten. Seit 1998 wurden auch von der Kindertanzgruppe der Mürztaler Tanzmusi einige Reisen z.B. nach Belgien, Ungarn, Polen, Süditalien, Slowenien und auch Auftritte in unserer Heimat unternommen. Des Weiteren fand auch 10 Jahre lang unsere Spiel-, Spaß-, Sport & Tanzwoche Schottwien statt. Das Intern. Kinderfriedensfestival in Klagenfurt waren auch besondere Ereignisse.

Von unseren Heimatgemeinden St. Marein und St. Lorenzen sowie Kapfenberg und Bruck/Mur wurden wir oft zur Zusammenarbeit eingeladen, was wir gerne in Form von Tanzen und anderer Mitarbeit getan haben. Auch Auftritte in der näheren und weiteren Umgebung, wurden gerne wahrgenommen, wie z.B.: Maibaumaufstellen St. Marein 1978 – 2018, Jahreswechsel 99-2000, Schmankerlfest, M3M Lauf, Offene Volkstanzen, Trachtenbälle, Volkstanzfeste, Rathauskonzerte in Kapfenberg bis 2020. Bründlwegwanderungen am 1. Mai, Faschingsrummel, Maisingen, Trach-

tensonntag in St. Lorenzen, Volkstanzseminare mit Tänzen aus der Stmk, Kärnten, NÖ, Bgld, Tirol (Südtirol), Salzburg, Oberösterreich. Perchtenlauf in St. Marein & St. Lorenzen. Auch hatten wir Auftritte in unseren Nachbarbundesländern wo wir unsere Tänze und Tracht zeigen konnten.

Besonderes sind auch die zahlreichen Dirndl Nähkurse ab 1980 zu erwähnen, wo unsere Damen ihre Dirndl für die Auftritte selbst genäht haben. Nach langer Vorbereitung wurde 2018 von Grete Steinrieser und Lisi Pretenthaler das St. Mareiner Dirndl kreiert wo auf den überlieferten Schnitt der Region und der Farben des St. Mareiner Wappenes Wert gelegt wurde. Anschließend fand ein Dirndl-Nähkurs statt. Natürlich fanden auch Vereinsausflüge nach Slowenien Ptuj, Maribor, Kärnten, Salzburg, Burgenland, Wien, mit unseren Mitgliedern statt.

Nun ist es an der Zeit danke zu sagen, an alle unsere Vereinsgründer und Vorstandsmitglieder seit Anbeginn und meinem Vorstand, welcher seit 2002 immer gleich geblieben ist, allen aktiven und unterstützenden Mitgliedern, die uns jahrelang die Treue gehalten haben. Den Marktgemeinden St. Marein & St. Lorenzen im Mürztal mit ihren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und den Gemeinderäten. Dank an unsere Musikantinnen und Musikanten, welche uns immer zum Tanz aufspielten. Allen Vereinen mit denen wir zusammenarbeiten durften. Großer Dank gilt Lisi Pretenthaler welche mit mir vor 29 Jahren die Vereinsleitung als Obmann Stellv. übernommen hat, und mit mir gemeinsam durch Höhen und Tiefen gegangen ist.

Wir wünschen weiterhin allen alles Gute und beste Gesundheit ■

Verein „Glücksmomente – Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kindern mit Handicap“

7. Benefizbrunch im Festsaal St. Lorenzen im Mürztal

Um betroffenen Kindern langfristig und dauerhaft zu helfen, gründete René Koglbauer 2015 den Verein „Glücksmomente – Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kindern mit Handicap“. Heuer fand die bereits 7. Benefizveranstaltung des Vereins statt, um wieder Kinder mit Handicap in der gesamten Steiermark unterstützen zu können.

Mit 185 Gästen war die Veranstaltung wieder restlos ausverkauft, worüber Obmann René Koglbauer sehr dankbar und froh ist. „Ohne den Zuspruch der Gäste zu unserer Veranstaltung, wäre es nicht möglich, so vielen Kindern helfen zu können“, meint er.

Durch die Hilfe zahlreicher Freiwilliger konnte der bewährte Benefizbrunch zu einem großartigen Tag für Alt und Jung werden. Es gab wieder eine

große Tombola und eine Versteigerung mit 785 Preisen und einem Gesamtwarenwert von fast 51.000,- Euro.

Heuer wurde Marcel, der unbedingt orthopädische Winterschuhe braucht, Sina die eine Zuzahlung zu einem Kinderpflegebett benötigt, sowie der Heilpädagogische Kindergarten Vielfalt in Kapfenberg mit einem Kauf eines Tablets und dazugehörigen Programmen, finanziell unterstützt.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung heuer von den St. Barbara Dixielander und kulinarisch wurden die Gäste mit einem kalten und warmen Buffet der Fleischerei Aigner in Aflenz verwöhnt. ■



Marcel Baumegger mit seinen Eltern und Ing. Rene Koglbauer bei der Scheckübergabe



Aus dem Pfarrleben

(Bericht von Pfarrer Herbert Kernstock)

Auch im Jahr 2023 fanden neben den Festen im Jahreskreis zahlreiche kirchliche Feste bzw. pfarrliche Veranstaltungen statt. Anfang Jänner waren die Sternsinger unterwegs. Das Lichtmesssingen wurde an öffentlichen Plätzen und auf Anfrage auch in privaten Haushalten durchgeführt. Am 19. Februar wurden im Rahmen des Gottesdienstes und beim anschließenden Zusammensein im Pfarrhof den Pfarrblattausträgern (Boten) für ihre Tätigkeit gedankt. Am 30. April empfingen 34 Kinder der VS St. Lorenzen und am 7. Mai 21 Kinder der VS Pogier das heilige Sakrament der Erstkommunion. Am 13. Mai empfingen 55 Jugendliche des Pfarrverbandes das heilige Sakrament der Firmung. Der Einladung zum Seniorengottesdienst Anfang Juni folgten ca. 67 Personen. Nach der heiligen Messe mit Krankensalbung waren die älteren Menschen unserer Pfarre zu Torte, Kaffee sowie Brötchen und Wein geladen. Vom 31. August bis 2. September fand erstmals eine Seelsorgeraumreise statt. Sie führte uns über Salzburg und Passau nach Altötting und über Burghausen und Linz wieder nach Hause. Zu Allerheiligen fanden sich zahlreiche Gläubige am Friedhof zur Gräbersegnung ein. Sonntags

darauf gedachte der ÖKB zusammen mit den Einsatzorganisationen der gefallenen und vermissten Soldaten bzw. der im Dienste der Öffentlichkeit tödlich verunglückten Einsatzkräfte vor dem Kriegerdenkmal. 34 Paare unserer Pfarre nahmen am 12. November am Ehejubiläumsgottesdienst teil. Die ChurchNight am 24. November in der Pfarrkirche St. Marein war der Startschuss für die Firmvorbereitung beider Pfarren. Vor dem ersten Adventssonntag fanden wieder zahlreiche Adventkranzsegnungen in den Häusern statt. Der Weihnachtsmarkt der Pfarre wurde am 1. und 2. Dezember in Kooperation mit der Eröffnungsveranstaltung des „Lorenzer Advents“ durchgeführt. Stände rund um die Kirche stimmten auf neue Weise auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. ■



Zeitbank 55+ (Bericht von Elisabeth Zach)

Der Verein Zeitbank 55+ in St. Lorenzen/M. wurde 2010 gegründet. Aufgabe des Vereins war die gegenseitige Hilfe älterer Menschen im täglichen Leben, um länger in der vertrauten Umgebung (Haus oder Wohnung) bleiben zu können.

Mit 31. Dezember 2023 erfolgt die Auflösung des Vereins. Der Grund der Auflösung ist auf einen mangelnden Zuwachs an Neuzugängen im Verein zurückzuführen. Leider können die zuletzt eingegangenen Anträge aufgrund der Auflösung nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis. ■



Lorenzer Bergteifln

Auch heuer sind wir, die Lorenza-Bergteifln, wieder bei Krampusläufen und Ausstellungen in ganz Österreich vertreten. Wir konnten unsere neue Ausrüstung zur Schau stellen. Unsere Masken schnitzte Christian Lipp, er setzte unsere Wünsche perfekt um. Alle Neuigkeiten z.B. Fotos von unseren Fotoshooting gibt es auf Facebook und Instagram zu sehen. ■





REITSPORTZENTRUM ST.LORENZEN/MZT.

(Bericht von Katharina und Kerstin Kröpfl)

Geputzt, gesattelt und gezäumt ging es für die Pferde der 20 TeilnehmerInnen am 13.05.2023 auf der Anlage von ROBAUSCH REINING HORSES in die Westernreitprüfung.

Bereits lange vor der Prüfung bereiteten sich die Teilnehmer in Kursen vor. Dabei wurden die Reitkünste und das theoretische Wissen verbessert und gefestigt. Nach unzähligen Vorbereitungsstunden stand die Generalprobe bevor. Dabei war die aufkommende Anspannung der TeilnehmerInnen bereits deutlich zu spüren. Endlich war es dann soweit und die Westernreiter und Westernreiterinnen konnten ihre reiterlichen Fähigkeiten und ihr Wissen rund um das Pferd unter Beweis stellen. Pünktlich trafen die Richter Johanna und Franz Vorraber ein. In voller Konzentration meisterten alle TeilnehmerInnen die erste von 3 Reitdisziplinen, den TRAIL Parcours. Die Westernreiter und Westernreiterinnen der „Steirischen Nadel-Westernreiten“ und des „Western Riding Certificates“



(WRC) ritten die weiteren 2 Prüfungen PLEASURE und REINING ebenfalls sehr erfolgreich vor. Zu guter Letzt wurde das theoretische Wissen sehr genau abgeprüft.

Dann zogen sich die Richter zur Auswertung zurück, und unter großer Spannung wurde endlich das Ergebnis verkündet: „Alle haben bestanden.“ Die Erleichterung war sehr groß! Die TeilnehmerInnen können sehr stolz auf ihre Leistung sein. Der aufregende Tag klang nach der Urkundenvergabe durch wohlverdientes, gemütliches Zusammensitzen mit Speisen und Getränken entspannt aus.

Nächstes Jahr wird die Westernreitprüfung am 11. Mai 2024 stattfinden. ■



Unsere Herzen schlagen für das Bauen.



Bienensteinstraße 1a
8600 Bruck a.d. Mur
T 03862/53073
bruck@granit-bau.at

◇ granit-bau.at

Wildwuchs und Gesumm.

Verein zur Förderung der Artenvielfalt und des Naturerlebens

(Bericht der Obfrau Dr. Andrea Waxenegger)

Unser Verein

In der Mitgliederversammlung im September wurde folgender Vorstand gewählt: Mag. Dr. Andrea Waxenegger (Obfrau), Mag. Dr. Marcus Ludescher (Obfrau-Stellv.), Julia Wurm (Schriftführerin), Dr. Sabine Stix (Schriftführerin-Stellv.), Doris Brass (Kassierin) und Margit Ablasser, BEd (Kassierin-Stellv.). Als Rechnungsprüfer:in wurden gewählt: Claudia Blieberger und Ing. Klaus Thonhofer. Danke an alle, die die Anliegen des Vereins durch ihre Mitgliedschaft mittragen und die sich darüber hinaus auch noch für eine Funktion zur Verfügung gestellt haben!



Einige Vorstands- und Vereinsmitglieder und ein kleiner Gast – nicht nur Vielfalt in der Natur, sondern auch das Zusammenwirken der Generationen ist wichtig! Foto: Verein WUG

Naturfreiräume mit mehr Artenvielfalt schaffen

Ziel ist es, wieder mehr Flächen auf dem Gemeindegebiet zu haben, die „artenvielfältiger“ sind; abgesehen von unseren eigenen Gärten konzentrieren wir uns dabei derzeit auf zwei öffentliche Flächen:

- Naturfreiraum Späthöh: Auf Basis des in 2019 generell mit der Marktgemeinde vereinbarten Entwicklungskonzeptes wurde nun seitens des Vereins – unter Federführung von DI Mag. Martina Gass, Biologin, und unter Konsultation mit Mag. Gerwin Heber, Botaniker, und Christoph Honc – ein detailliertes Entwicklungskonzept (aus botanischer Sicht) vorgelegt. Darin werden konkrete, fachlich begründete Vorschläge – je nach Biotop-Typ – für die weitere Einbringung von Saaten und weitere gezielte Bepflanzungen mit standortgerechten Sträuchern und Gehölzen, ebenso wie für das zukünftige Pflegemanagement unterbreitet. Sowohl die Konzepterstellung als auch die Einbringung der Pflanzen wurde bzw. wird als Freiwilligenarbeit erbracht (werden).

- Naturfreiraum Ruhiger Verweilplatz: Über die Monitoring- und Pflegemaßnahmen (mithilfe von Freiwilligen) dieses Jahr haben wir in den bisherigen Ausgaben der Gemeindezeitung berichtet. Am 17. November wurde nun auch die von der Marktgemeinde finanzierte Info-Tafel gemeinsam mit Herrn BM Doppelhofer aufgestellt, unter tatkräftiger Unterstützung von Mitarbeitern des Wirtschaftshofes – danke dafür!



Die neue Info-Tafel beim Naturfreiraum Ruhiger Verweilplatz. Foto: Dr. Marcus Ludescher

Wissen und Können in unserer Gemeinde dafür aufbauen

Auch dieses Jahr haben wir wieder hochqualitative, erfolgreiche Veranstaltungen im Rahmen des Kooperationsprojektes „Artenvielfalt fördern“ mit der Marktgemeinde durchgeführt – auch dazu haben wir in den bisherigen Ausgaben der Gemeindezeitung ausführlich berichtet.

Das Kooperationsprojekt „Artenvielfalt fördern“ mit der Marktgemeinde wird weitergeführt. Die für 2024 geplanten gemeinsamen Veranstaltungen werden im Beitrag zum Projekt in dieser Ausgabe angeführt.

Wir freuen uns sehr über alle, die bei uns mitwirken wollen!

Kontakt: Dr. Andrea Waxenegger,
Telefon 0664-280-27-09 (bitte abends),
andrea.waxenegger@uni-graz.at
Julia Wurm, julia.wurm@students.boku.ac.at ■

Wildwuchs
und
Gesumm

Bienenzuchtverein St. Lorenzen – St. Marein

(Bericht der Obfrau Dr. Andrea Waxenegger)

Unser Verein – eine kurze Rückschau auf 2023

- Wahlen: In der Mitgliederversammlung am 18.3. wurde das bewährte Team als Vorstand bestätigt. Im Bereich der Rechnungsprüfer gab es einen Wechsel: Johann Russ, der diese Funktion viele Jahre mit Sorgfalt ausfüllte, ist nicht mehr zur Wiederwahl gestanden. Seine Nachfolgerin ist Elisabeth Baumgartner. Wir danken Johann sehr herzlich für die langjährige Ausübung der Funktion und Elisabeth für ihre Bereitschaft, sie zu übernehmen! Christoph Lampl wurde wiedergewählt, unser Dank gilt auch ihm.
- Imkerliche Aus- und Fortbildung: 13.5. intensive Fortbildung für Vereinsmitglieder; 9.6. Schnupperkurs Honigbienenhaltung; mehrere zusätzliche Termine für individuelle Einführungen in das Imkereihandwerk; 18.8. Jahresausflug. Imkerkollege Hans Peintinger lud uns zu einer Fahrt durchs Revier auf den Frauenberg (Besprechung von Fragen moderner Waldbewirtschaftung und Revierpflege; Besuch seines Bienenstandes und Besprechung aktueller imkerlicher Fragen). Ein großes Danke nochmals an Hans, seine Gattin Anita und seinem Bruder Wolfgang, die den gemeinsamen Nachmittag so informativ gestalteten!

Workshops mit Kindern und Jugendlichen

- Fortführung Projekt „Schulbienen“ ABZ Hafendorf – Standort Oberlorenzen; theoretischer und praktischer Unterricht (17.3.), Besuch in der Imkerei Waxenegger (2.6.), Schleudern (3.7.); Betreuung von zwei Schulvölkern das ganze Jahr hindurch
- 29.6.: Besuch des Kindergartens St. Marein/Mzt. beim Bienenstand von Elisabeth und Hans-Georg Baumgartner

- 4.8.: Lorenzer Ferienaktion „Lerne mehr über die Welt der Honigbiene und besuche sie in ihrem Garten“, Imkerei Waxenegger
- 11.8.: Mareiner Feriensommer „Ein Ferienachmittag im Honigbienen Garten“, Imkerei Waxenegger
- 22.9.: Besuch der Volksschule St. Lorenzen (2 Gruppen) in der Imkerei Waxenegger



Ausgewählte weitere Aktivitäten

- Fortführung Kooperation mit dem Verein Wildwuchs und Gesumm. Verein zur Förderung der Artenvielfalt und des Naturerlebens, Mitveranstalter bei: 29.4. „Naturkundlich-botanische Waldwanderung“; 15.6. Workshop „Deko aus Naturmaterialien“; 24.6. Info-Veranstaltung „Wie wirkt Natur auf unseren Körper?“; 9.9. Workshop „Natur zeichnen“
- Beteiligung bei Entwicklungs- und Pflegemaßnahmen auf den bis dato zwei Naturfreiraumflächen in St. Lorenzen/Mzt.

Veranstaltungen 2024

- Veranstaltungen in Kooperation mit dem Verein Wildwuchs und Gesumm. Verein zur Förderung der Artenvielfalt und des Naturerlebens – nähere Informationen siehe Bericht „Kooperationsprojekt Artenvielfalt“ fördern in dieser Ausgabe

- **Freitag, 31.5.24 Schnupperkurs Honigbienenhaltung; Leitung Imkermeister Anton Neber und Imkerin Dr. Andrea Waxenegger (14.00 –17.00 Uhr; Imkerei Waxenegger).**

Kontakt: Dr. Andrea Waxenegger, Obfrau
Telefon: 0664-280-27-09,
E-Mail: andrea.waxenegger@uni-graz.at ■



Jahresausflug 2023; Foto: BZV St. Lorenzen–St. Marein im Mürztal



Aktiv-Treff-St. Lorenzen für Junggebliebene

(Bericht Hanni Huber)

Sie möchten weiterhin fit und aktiv bleiben und Ihre Lebensfreude erhalten?

Bei unseren wöchentlichen Treffen, die immer mittwochs stattfinden, stehen Bewegung und geistige Fitness an erster Stelle.

Meistens steht der Nachmittag unter einem bestimmten Thema, wo über Ernährung, seelische Gesundheit, Veränderungen im Alter gesprochen wird. Sehr wichtig sind uns aber die Plauderstunden, wo wir dem Alltag ein bisschen entfliehen können. Wir haben auch die Kraft des Singens entdeckt, Balsam für unsere Seele. Bei diversen Rätselaufgaben sind unsere Teilnehmerinnen nicht zu schla-

gen und wir haben sehr viel Spaß miteinander. Unsere Abschlussfahrt im Sommer führte uns nach Nasswald, wo wir sehr viel Wissenswertes über den „Raxkönig“ Georg Hubmer erfuhren. In einem Kaffeehaus in Reichenau ließen wir den Tag ausklingen. Ein Besuch des Kreuzweges in St. Barbara, gestaltet vom Stanzer Künstler Franz Krammer, hat uns sehr beeindruckt. Unsere Herbstwanderung machten wir ganz in der Nähe. Eine unserer Teilnehmerinnen machte uns auf den Schwanenweg entlang der Mürz aufmerksam. Bei prächtigstem Herbstwetter wanderten wir bis Kindberg und zurück zu einer Einkehr beim Turmwirt.

Jeder, der an unserem Programm interessiert ist und mitmachen möchte ist herzlich willkommen.

Kontaktperson: Christa Lampl 0664/89 03 533



Abfall einfach und bequem online entsorgen

Container einfach online bestellen unter:
www.abfallserviceonline.at

- Entsorgung aller Arten von Abfällen
- Mulden- und Containerservice
- Problemstoffsammlung
- Baustellenservice

„Abfall Service online“ - ein Service der FCC Austria Abfall Service AG
8055 Graz, Auer-Welsbach-Gasse 25 | graz@fcc-group.at | Tel.: 0316/29 27 91

FCC
Environment



Wir gratulieren herzlich!

Unsere Jubilare

75 Jahre

Grassauer Maria
Weisz Günter
Petz Helena
Baumgartner Adolf
Straßegger Christian
Ebner Siegfried
Ing. Gmeinbauer Hubert

80 Jahre

Ing. Pototschnig Rainer
Janz Siegfried
Schicker Herta
Pernegg Grete
Höfler Ernst
Gesselbauer Alfred

Heber Erich

85 Jahre

Schutting Theresia
Schutting Friedrich
Gradischnig Karin

90 Jahre

Hauber Giseline
Schinnerl Hubert
Höfler Erich
Mayr Karl
Lanz Gottfried
Gallbrunner Hubert

91 Jahre

Fischer August

Seitinger Maria
Stelzer Margareta

92 Jahre

Messner Sophie
Kampöck Johann
Pichler Zázilia

93 Jahre

Sonnleiter Friederike (†)

94 Jahre

Gansterer Hildegard

96 Jahre

Hirnschall Justine



Helene Petz



Adolf Baumgartner



Christian Straßegger



Siegfried Ebner



Alfred Gesselbauer



Theresia und Friedrich Schutting



Karin Gradischnig



Giseline Hauber



Hubert Schinnerl



Erich Höfler



Karl Mayr



Margareta Stelzer



Zäzilia Pichler



Justine Hirnschall

Eiserne Hochzeit



Lanz Theresia und Gottfried

Ankündigung

Für die Jubilare der Monate November, Dezember & Jänner findet die gemeinsame Jubilarehrung am

**26. Jänner 2024 um 15.00 Uhr
im Lorenzer Festsaal statt.**

Persönliche Einladungen werden versendet.

Wir begrüßen alle jungen Erdenbürger

Geburtenliste von 13. Oktober
bis 30. November 2023

Ivanov Viktoria
Mayerhofer Sophie

Goldene Hochzeit

Bagola Marija und Ernest

Diamantene Hochzeit

Hajek Friederike und Franz
Ablasser Martha und Friedrich

Wir trauern

Sterbefälle von 6. Oktober
bis 30. November 2023

Maria Hodax, 92 Jahre
Leonhard Jöbstl, 83 Jahre
Maria Holzer, 93 Jahre
Liselotte Emperer, 78 Jahre
Anton Damej, 88 Jahre
Hans Pirker, 92 Jahre
Erika Schütter, 79 Jahre
Josef Lussy, 90 Jahre
Klaus Peter Wandler, 63 Jahre
Friederike Sonnleiter, 93 Jahre
Maria Papst, 75 Jahre



Abfuhrkalender 2024

Restmüll			
Die	09.01.2024	1. Tag	EPH+MPH
Mi	10.01.2024	2. Tag	EPH+MPH
Die	06.02.2024	1. Tag	nur MPH
Mi	07.02.2024	2. Tag	nur MPH
Die	05.03.2024	1. Tag	EPH+MPH
Mi	06.03.2024	2. Tag	EPH+MPH
Mi*	03.04.2024	1. Tag	nur MPH
Do*	04.04.2024	2. Tag	nur MPH
Die	30.04.2024	1. Tag	EPH+MPH
Do*	02.05.2024	2. Tag	EPH+MPH
Die	28.05.2024	1. Tag	nur MPH
Mi	29.05.2024	2. Tag	nur MPH
Die	25.06.2024	1. Tag	EPH+MPH
Mi	26.06.2024	2. Tag	EPH+MPH
Die	23.07.2024	1. Tag	nur MPH
Mi	24.07.2024	2. Tag	nur MPH
Die	20.08.2024	1. Tag	EPH+MPH
Mi	21.08.2024	2. Tag	EPH+MPH
Die	17.09.2024	1. Tag	nur MPH
Mi	18.09.2024	2. Tag	nur MPH
Die	15.10.2024	1. Tag	EPH+MPH
Mi	16.10.2024	2. Tag	EPH+MPH
Die	12.11.2024	1. Tag	nur MPH
Mi	13.11.2024	2. Tag	nur MPH
Die	10.12.2024	1. Tag	EPH+MPH
Mi	11.12.2024	2. Tag	EPH+MPH

Kunststoff			
Die*	02.01.2024	1. Tag	
Die*	02.01.2024	2. Tag	
Mo	12.02.2024	1. Tag	
Die	13.02.2024	2. Tag	
Mo	25.03.2024	1. Tag	
Die	26.03.2024	2. Tag	
Mo	06.05.2024	1. Tag	
Die	07.05.2024	2. Tag	
Mo	17.06.2024	1. Tag	
Die	18.06.2024	2. Tag	
Mo	29.07.2024	1. Tag	
Die	30.07.2024	2. Tag	
Mo	09.09.2024	1. Tag	
Die	10.09.2024	2. Tag	
Mo	21.10.2024	1. Tag	
Die	22.10.2024	2. Tag	
Mo	02.12.2024	1. Tag	
Die	03.12.2024	2. Tag	

Bioabfall			
Do	04.01.2024		
Do	18.01.2024		
Do	01.02.2024		
Do	15.02.2024		
Do	29.02.2024		
Do	14.03.2024		
Do	28.03.2024		
Do	11.04.2024		
Do	25.04.2024		
Die*	07.05.2024	Reinigung	der Tonnen
Die*	07.05.2024		
Do	23.05.2024		
Fr*	31.05.2024		
Do	06.06.2024		
Do	13.06.2024		
Do	20.06.2024		
Do	27.06.2024		
Do	04.07.2024		
Do	11.07.2024		
Do	18.07.2024		
Do	25.07.2024		
Do	01.08.2024		
Do	08.08.2024		
Fr*	16.08.2024		
Do	22.08.2024		
Do	29.08.2024		
Do	05.09.2024		
Do	12.09.2024		
Do	19.09.2024		
Do	26.09.2024		
Do	10.10.2024	Reinigung	der Tonnen
Do	10.10.2024		
Do	24.10.2024		
Do	07.11.2024		
Do	21.11.2024		
Do	05.12.2024		
Do	19.12.2024		

Altpapier			
Do	08.02.2024	1. Tag	
Fr	09.02.2024	2. Tag	
Do	21.03.2024	1. Tag	
Fr	22.03.2024	2. Tag	
Do	02.05.2024	1. Tag	
Fr	03.05.2024	2. Tag	
Do	13.06.2024	1. Tag	
Fr	14.06.2024	2. Tag	
Do	25.07.2024	1. Tag	
Fr	26.07.2024	2. Tag	
Do	05.09.2024	1. Tag	
Fr	06.09.2024	2. Tag	
Do	17.10.2024	1. Tag	
Fr	18.10.2024	2. Tag	
Do	28.11.2024	1. Tag	
Fr	29.11.2024	2. Tag	

Bitte stellen Sie Ihren Restmüllbehälter für die Entleerung so bereit, dass **die Vorderseite** des Restmüllgefäßes zur Straße zeigt. Die Entleerung der Restmüllgefäße erfolgt automatisiert, sollte das Gefäß „falsch“ aufgestellt sein, wird **keine** Entleerung vorgenommen.



EPH=Einpersonenhaushalt
MPH= Mehrpersonenhaushalt

Gefäßreinigung Biotonne
07.05.2024
10.10.2024

Altstoffsammelzentrum- Müllentsorgung
Die Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums sind Dienstag und Donnerstag von 06:00 Uhr bis 09:00 Uhr und jeden ersten Donnerstag im Monat von 06:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Sollte der erste Donnerstag im Monat ein Feiertag sein, ist es der darauffolgende Donnerstag.

Kunststoffverpackung 1. Tag:

Alt-Hadersdorf, Am Stollingbach, Am Wiedenberg, Bachweg, Beuttnerweg, Erzherzog-Johann-Weg, Gärtnerweg, Hauptstraße, Herrenbergweg, Kreuzstraße, Lichtenweg, Mürzgrabenstraße, Poguschstraße, Poststraße, Schmiedgasse, Späthöhweg, Waldweg, Wiedenbergweg

Kunststoffverpackung 2. Tag:

Alois Negrelli-Weg, Anna Plochl-Weg, Am Sonnenfeld, Am Straßenfeld, Am Weinberg, Anton Pirchegger-Weg, August Musger-Weg, Bundesstraße, Dr. Reinhard Machold- Straße, Dunklweg, Edelackerstraße, Eichenweg, Erlenweg, Festwiesenweg, Flurgasse, Fuscht, Gassing, Glockenweg, Grenzstraße, Hans Klöpfer-Gasse, Haydngasse, Hofäckerweg, Hugo Wolf-Straße, Jaxstraße, Johannesweg, Joseph Ressel-Weg, Karl Morre-Straße, Kastenfeldweg, Klosterweg, Lesing, Lesingerweg, Löbergasse, Mittlerer Siedlungsweg, Moosweg, Mödersdorf, Mödersdorferweg, Mühlweg, Nechelheim, Nestroyweg, Oberer Siedlungsweg, Ottokar Kernstock- Straße, Petzoldstraße, Pogierstraße, Pogusch, Quergasse, Rainweg, Rammersdorferstraße, Ritter von Ghega-Weg, Roseggerstraße, Sackgasse, Scheucheneegg, Schimplhofstraße, Schlossweg, Schmölgasse, Sonnenweg, Spiegelfeldstraße, Störckgasse, Veit Königer-Gasse, Viktor Kaplan-Weg, Weinbergsiedlung, Welzerstraße, Winkelweg

Restmüll 1. Tag:

Alois Negrelli-Weg, Anna Plochl-Weg, Am Stollingbach, Anton Pirchegger-Weg, Bachweg, Beuttnerweg, Eichenweg, Erlenweg, Erzherzog Johann-Weg, Festwiesenweg, Fuscht, Gärtnerweg, Glockenweg, Hauptstraße, Herrenbergweg, Hofäckerweg, Hugo Wolf-Straße, Johannesweg, Joseph Ressel- Weg, Kastenfeldweg, Kreuzstraße, Lichtenweg, Löbergasse, Moosweg, Nechelheim, Nestroyweg, Pogierstraße, Poguschstraße, Poststraße, Ritter v. Ghega-Weg, Sackgasse, Scheucheneegg, Schmiedgasse, Späthöhweg, Veit Königer-Gasse, Welzerstraße.

Restmüll 2. Tag:

Alt-Hadersdorf, Am Sonnenfeld, Am Straßenfeld, Am Weinberg, Am Wiedenberg, August Musger-Weg, Bundesstraße, Dr. Reinhard Machold- Straße, Dunklweg, Edelackerstraße, Flurgasse, Gassing, Grenzstraße, Hans Klöpfer-Gasse, Haydngasse, Jaxstraße, Karl Morre-Straße, Klosterweg, Lesing, Lesingerweg, Mittlerer Siedlungsweg, Mödersdorf, Mödersdorferweg, Mühlweg, Mürzgrabenstraße, Oberer Siedlungsweg, O. Kernstock-Straße, Petzoldstraße, Pogusch, Quergasse, Rainweg, Rammersdorferstraße, Roseggerstraße, Schimplhofstraße, Schlossweg, Schmölgasse, Sonnenweg, Spiegelfeldstraße, Störckgasse, Viktor Kaplan-Weg, Waldweg, Weinbergsiedlung, Wiedenbergweg, Winkelweg

Altpapier 1. und 2. Tag: Für die Abfuhr von Altpapier bitten wir Sie, die Mülltonnen bereits am Tag vor der ersten Abfuhr auf die Straße zu stellen

Zum Abtrennen!